

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

09/26 • 14. Mai 2026 • 11. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Tag & Nacht 49 10 11  
www.ottoberg.de

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN



## Lebensgefahr durch fallende Kacheln

Warum verwaarloosen gerade öffentliche Gebäude wie das Finanzamt immer weiter?

Riesige Kacheln fielen von der Hauswand des Finanzamtes und verfehlten Norbert Raeder um Haaresbreite. Der Politiker war zur falschen Zeit am falschen Ort – hatte aber Glück. Wie kann so etwas bei einem öffentlichen Gebäude geschehen? Denn es war nicht das erste Mal, dass von den Außenwänden des maroden Gebäudes am Eichborndamm 208 Teile abfielen. „Ich hatte wirklich großes Glück“, sagt Raeder der RAZ.

Nun sind die Wände zwar immer noch nicht repariert, aber wenigstens mit einem Netz gesichert. Abfallende

Kacheln sind nicht der einzige Makel an dem denkmalgeschützten Haus, das innen wie außen einen bedauernden Eindruck hinterlässt. Verblichene, provisorisch mit Klebeband angebrachte Zettel weisen den Weg zum Briefkasten oder markieren die Klingel für Rollstuhlfahrer, der Fahrstuhl funktioniert nicht, Putz bröckelt von den Wänden und bleibt an Ort und Stelle liegen. Taubenkot klebt an den Scheiben und verschmutzt den Boden. Verwaarloosung pur. Das Finanzamtsgebäude ist in einem mehr als desolaten Zustand.

Dabei hat das Landesdenkmalamt das Gebäude aufgrund seiner geschichtlichen, künstlerischen und städtebaulichen Bedeutung vor einem knappen Jahr unter Denkmalschutz gestellt. Senator Christian Gaebler sagte damals: „Das neugeschossige Finanzamt Reinickendorf ist ein beeindruckendes Gebäude und eine echte Landmarke im Berliner Norden. Mit dem Denkmalschutzstatus wird das Schaffen des Berliner Architekten Rainer G. Rümmler gewürdigt.“

Für die Instandsetzung des Hauses ist die Berliner

Immobilienmanagement GmbH (BIM) zuständig. Doch getan hat sie bisher nichts. Es ist nun schon ein Jahr her, dass ihr Geschäftsführer, Dr. Matthias Hardinghaus, sagte: „Wir freuen uns, nun auch einen jüngeren Bau unter den Berliner Verwaltungsbauten mit seiner besonderen Gestaltung im Sinne des Denkmalschutzes bewahren zu dürfen.“

Noch in diesem Jahr soll aber wohl Bewegung in die Sache kommen, wie Johanna Steinke von der BIM betont: „Mehrere Maßnahmen befinden sich in der Planung“, sagt sie. **Fortsetzung auf Seite 3**



### Müllsheriffs

Das Bezirksamt will Umweltsünder verstärkt ins Visier nehmen. Müllsheriffs sollen die Verursacher illegaler Müllhalden finden. **Seite 2**



### Spreefüxxe on top

Die Handballerinnen der Füchse Berlin haben die Tabellenführung in der 2. Bundesliga erobert. 2.000 Fans waren dabei. **Seite 7**



### Brühe? Ja bitte!

Die Gemüsebrühen des Reinickendorfer Unternehmens Swema sind ein Renner. Eine Erfolgsgeschichte um ein Ehepaar. **Seite 15**

**SONDERTEIL**  
**RAZ AUS'M KIEZ:**  
**NORDBAHN-**  
**GEMEINDEN**  
**Seiten 11-13**

## Suzuki Vitara - Inspiriert vom Abenteuer



**Suzuki Vitara**  
**Comfort Tageszulassung**  
Automatik, **Benzin**, inkl. Klimaautomatik, LED, Navigation, Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera, Sitzheizung, Verkehrszeichenerkennung, Adaptiver Tempomat u.v.m.  
**7.290 € sparen<sup>1</sup>**  
**nur 26.490 €**



**Suzuki e Vitara**  
**Club Neuwagen**  
Automatik, **Elektro**, inkl. 360-Grad-Kamera, Navigation, LED, Apple CarPlay und Android Auto, Totwinkel Assistent, Keyless Entry, 2-Zonen-Klimaautomatik u.v.m.  
**3.890 € sparen<sup>2</sup>**  
**nur 27.490 €**

Suzuki Vitara 1.4 Boosterjet Hybrid 6AT Comfort 81 kW (110 PS) kombinierter Energieverbrauch 5,7 l/100km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emission: 129 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: E  
Suzuki e Vitara eAxe Club (49 kWh-Batterie) 106 kW (144 PS) kombinierter Energieverbrauch 14,9 kWh/100km, kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A  
<sup>1</sup>Ersparnis gegenüber der UVP für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. <sup>2</sup>Ersparnis gegenüber der UVP. Begrenzte Stückzahl, nur solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS  
**WEGENER**  
Weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener Berlin GmbH  
Oranienburger Straße 180 | 13437 Wittenau  
Tel. 030 2580099-0

(Am Juliusturm 54  
13599 Berlin-Spandau  
Hauptbetrieb)

www.autohaus-wegener.de



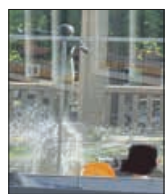
LESERBRIEFE

Zweigleisigkeit herstellen

„Knackpunkt Bahnübergang. Zweigleisiger Ausbau der S25 lässt auf sich warten“ RAZ 8/26: [...] Natürlich könnte man, wenn man nur wollte, schon längst eine Lösung für den Bahnübergang gefunden haben, z.B. durch eine Über-Unterführung-Kombination oder eine Fußgängerbrücke und Umleitung des restlichen Verkehrs über den Waidmannsluster Damm. Da aber unsere Steuergelder seit geraumer Zeit für andere Dinge verpulvert werden, wird das nichts werden. Herr Kaczmarek umschreibt das mit dem verschwurbelten Satz: „Dann sind die Kosten höher als der Nutzen“. Wie er den monetären Nutzen des ÖPNV ausrechnet, bleibt sein Geheimnis. Wenn, wie behauptet, der Bahnübergang das Hauptproblem ist, könnte man, wenn man wollte, wenigstens erstmal die Zweigleisigkeit zwischen Schönholz und Tegel wieder herstellen, dann wäre wenigstens dort ein 10-Minuten-Takt möglich und Verspätungen seltener. Aber Politik und Bahn werden uns auch da erklären, dass das aus irgendwelchen Gründen nicht möglich ist.

Klaus Büchner

Brunnen sprudelt doch



Sehr geehrte Redaktion, am Zeltlagerplatz in Frohnau sprudelt der Brunnen an der Kugelläuferin seit mehreren Tagen, entgegen ihrem Bericht. Bild anbei, leider mit Bauzaun und Bauwagen etwas verdeckt.

Thomas Lindemann

SCHREIBEN SIE UNS

E-Mail: [Leserbriefe\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_RAZ@raz-verlag.de)

# Zwei Sheriffs gegen den Müll

Bezirkspolitik will Umweltsünder verstärkt ins Visier nehmen



Eine ausgediente Couch einfach am Straßenrand in Tegel deponiert: Leider ein alltägliches Bild an Berliner und auch Reinickendorfer Straßen.

Foto: hb

**Bezirk** – „Ich frage mich jeden Tag, was mit unserem Bezirk nicht mehr stimmt. Egal wo ich hinschaue: überall Dreck und Müll. Es scheint niemanden zu interessieren, oder sie sind der Meinung, irgendeiner wird das schon entfernen. Warum wird der Sperrmüll einfach vor der Haustür oder an der nächsten Straßenecke abgestellt?“ Das schrieb uns unsere Leserin Eveline Schläger. Nicht nur sie ärgert sich über die zunehmende Vermüllung des öffentlichen Raums. Auch die Politik hat jetzt reagiert.

Im November letzten Jahres wurden die Bußgelder für die Vermüllungen von Straßen, Plätzen und Parks drastisch erhöht, nun sollen neue Ordnungsamtsmitarbeiter eingestellt werden, die diese Ordnungswidrigkeiten

auch verfolgen. „Bislang haben sich unsere Bemühungen darauf beschränkt, hinter den Müllsündern aufzuräumen“, sagt Burkard Dregger (CDU/MdA).

Die Ordnungsämter der Bezirke erhalten vom Senat jeweils 200.000 Euro, um drei neue Mitarbeiter einstellen zu können: zwei „Müllsheriffs“ auf den Straßen und einen Sachbearbeiter im Büro. Das Interesse an den Jobs hält sich allerdings wohl in Grenzen, da die Stellen bis Ende 2028 befristet sind. Dennoch hofft das Bezirksamt, Ende Mai die drei neuen Ordnungsamtsmitarbeiter einstellen zu können. Sie werden nach einer Qualifizierung im gesamten Bezirk unterwegs ein – sie gehen Meldungen aus der Bevölkerung nach

und werden bekannte Müllschwerpunkte kontrollieren. Laut Ordnungsamt befinden diese sich unter anderem in der Gotthardstraße, der Quickborner und der Flottenstraße, am Alter Bernauer Heerweg, im Ritterlandweg, auf dem Parkplatz Miraustraße, in der Scharnweber-, Provinz-, Schwab-, Ziekow-, Treuenbrietzener, Sommer-, Lengeder, Mark-, Hoppe-, General-Woyna-, Papier- und Granatenstraße. Burkard Dregger: „Ich bin überzeugt, dass eine allgemeine Verhaltensänderung erreicht werden kann, wenn die ersten Bußgelder verhängt worden sind und sich das herumspricht.“ Illegal entsorgte Bauabfälle bis zu fünf Quadratmetern können mit 25.000 Euro geahndet werden. **hb**

## Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat

**Druckauflage:** 50.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tomislav Bucec  
Herausgeber@raz-verlag.de



**Verlag:** RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin  
Tel. (030) 43 777 82-0  
Fax (030) 43 777 82-22  
info@raz-verlag.de  
www.raz-zeitung.de

**Geschäftsführer:** Tomislav Bucec

**Bürozeiten:** Mo–Fr 10–14 Uhr

**Redaktion:** (030) 43 777 82-10

Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

**Chefredakteurin:** Heidrun Berger (hb)

**Redaktionelle Mitarbeiter:**  
Bernd Karkossa (bek), Christiane Flechtner (fle), Dominique Hensel (dh), Boris Dammer (bod), Christian Schindler (cs), Andrei Schnell (as), Inka Thaysen (ith), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbm), Bertram Schwarz (bs)

**Terminredaktion:**  
Termine\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigenleitung:**  
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21  
Mobil (0151) 64 43 21 19  
Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout:** Astrid Greif

**Druck:**  
Rheinisch-Bergische Druckerei  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die RAZ finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern dient der Information der Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 12 vom 01.01.2026

### UNSERE AUSLAGESTELLEN

Ohne unsere Auslagestellen wäre die kostenlose Verteilung der RAZ nicht möglich. Wir möchten uns für deren Unterstützung bedanken und stellen hier regelmäßig einige dieser Orte vor:



**Coiffeur Margit** (Foto)  
Dannenwalder Weg 182

**Coiffeur Margit**  
Gotthardstraße 17

**Café Lavanda**  
Oraniendamm 66

**Edeka Frede**  
Ollenhauerstraße 107

### NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin  
**Do, 28. Mai '26**  
Anzeigenschluss  
**Do, 21. Mai '26**  
Druckunterlagenschluss  
**Fr, 22. Mai '26**

### ANSPRECHPARTNER

**Anzeigen**  
Falko Hoffmann  
Falko.Hoffmann@raz-verlag.de

## So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

**kostenlos** online unter [www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:



## Beratung zur E-Mobilität

**Bezirk** – Reinickendorfer Unternehmer, die über einen Umstieg auf Elektromobilität in ihrem Betrieb nachdenken, sollten das berlinweite Förderprogramm WELMO (Wirtschaftsnahe Elektromobilität) im Blick haben. Es unterstützt kleine und mittlere Unternehmen unter anderem bei der Anschaffung von E-Fahrzeugen und dem Aufbau von Ladeinfrastruktur. Die Berliner Agentur für Elektromobilität eMO berät zu diesem Thema kostenfrei und unabhängig. Weitere Informationen finden sich im Netz unter: [www.emo-berlin.de](http://www.emo-berlin.de) **red**

# Verwahrlost und marode

Sanierung des Finanzamts soll in diesem Jahr beginnen



Das Finanzamt am Eichborndamm 208 muss saniert werden.

Fotos (4): fle

## WG-Zimmer in Roedernallee

**Wittenau** – Studierende und Auszubildende können sich für WG-Zimmer im Neubau der Gesobau im Quartier Alt-Wittenau bewerben. An der Roedernallee 118 a – 118 h entstehen 105 Wohnungen (sieben Ein-Zimmer-, 61 2er-, 35 3er- und zwei 4er WG-Wohnungen) für 242 Menschen. Ein Wohnplatz kostet brutto 320 Euro, dazu kommt ein Aufschlag von 60 Euro für Strom-, Internet und Möblierung. Voraussichtlicher Mietbeginn ist der 16. August. Die Zimmervergabe erfolgt sukzessive, die Zusammensetzung der Wohngemeinschaften erfolgt zufällig nach Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen. Eine Besichtigung vor Ort ist noch nicht möglich, da noch gebaut wird. Bewerbung und Informationen: [www.gesobau.de/wohnungsbau/quartier-alt-wittenau](http://www.gesobau.de/wohnungsbau/quartier-alt-wittenau) **red**

### Fortsetzung von Seite 1

Die Eigentümerin des maroden Finanzamtsgebäudes, die BIM, möchte noch in diesem Jahr die IT-Verkabelung und die Sicherheitsbeleuchtung erneuern und den Aufzug reparieren. Die Sanierung des Daches und die Installation einer Photovoltaikanlage seien für Anfang des nächsten Jahres geplant.

Für die Reparatur der Fassade, von der immer mal wieder Kacheln fallen, sollen die „Planungen Ende des Jahres beginnen, „vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Mittel“. Das derzeit installierte Sicherungsnetz

diene als temporäre Maßnahme und stelle sicher, dass Passanten bis zur Umsetzung der baulichen Maßnahmen geschützt seien.

Der markante Bau am Eichborndamm entstand in den Jahren 1971 bis 1976 nach Entwürfen von Rainer G. Rümmler, dem damaligen Leiter der Entwurfsabteilung bei der Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen. Das Gebäude war Teil eines größeren Plans: In den 1960er Jahren sollte an der Ecke Am Nordgraben/Eichborndamm ein neues Verwaltungszentrum für Reinickendorf entstehen. Das

Finanzamt war ein zentraler Baustein dieser städtebaulichen Idee – und ist bis heute ein Unikat.

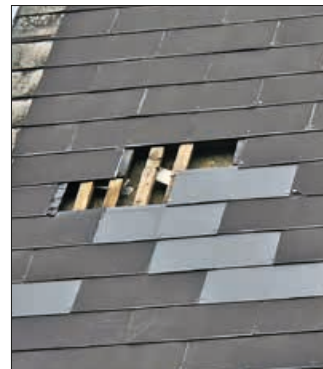
„Ob die Staffelung der Baukörper, die große gelbe Hausnummer ‚208‘ oder die abgerundeten Ecken – dieser Bau erzählt von der Formensprache und Farbenfreude der 70er Jahre in West-Berlin“, beschrieb es Dr. Christoph Rauhut, Landeskonservator und Direktor des Landesdenkmalamtes Berlin. Mit seiner auffälligen Architektur und der farbenfrohen Gestaltung hebt es sich deutlich von anderen Verwaltungsgebäuden ab. **fle**



Treppensteigen ist eh gesünder.



Vergilbtes Schild als Wegweiser.



Das Dach des Finanzamtes.



**Berliner Rohstoffhandel GmbH**

**SCHROTT & METALLE**



**SCHROTTANKAUF**  
Wir kaufen Eisenschrott & Nichteisenmetalle

Lengeder Str. 22, 13407 Berlin  
Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr  
Telefon (030) 402 05 904  
[www.berliner-rohstoffhandel.de](http://www.berliner-rohstoffhandel.de)

## Königs Kampf gegen den Müll

**Reinickendorf** – Auf dem Parkplatz der Netto-Filiale in der Residenzstraße werden die Grünstreifen am Rand, vor allem zur Simmelstraße hin, immer wieder zugemüllt. Im März kam ein neuer Kleidercontainer hinzu, der überquoll und Ratten anzog. Bettina König (SPD, MdB) wandte sich deshalb an den Supermarkt und das Bezirksamt. Mit Erfolg. Der Grünstreifen wurde gereinigt, eine häufigere Reinigung zugesagt und der Container umgesetzt. Ein zweiter Erfolg für die Politikerin ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kolumbus-Grundschule. Auf Bettina Königs Initiative hin darf der Büchsenweg nun nur in westlicher Richtung befahren werden; hinzu kommen temporäre Parkverbote und zusätzlich Fahrradbügel vor dem Zebrastreifen in der Klemkestraße. **red**

## EINLADUNG ZUM 22. REINICKENDORFER AUSBILDUNGSDIALOG

Wir möchten Unternehmerinnen und Unternehmer aus Reinickendorf zum 22. Ausbildungsdialog einladen:  
Dienstag, 19.05.2026 (18 Uhr), Hotel am Borsigturm Betriebs GmbH (Am Borsigturm 1, 13507 Berlin)

**Thema: „AUSBILDUNG UNTER DRUCK? – WAS JUNGE MENSCHEN SICH WÜNSCHEN UND UNTERNEHMEN ANBIETEN“**

Das Projekt „Ausbildungsstrategie Reinickendorf 2026“ wird im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf durchgeführt und gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.

**Teilnahme kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 18.05.26 verbindlich per E-Mail an.**

**Euro-Schulen Berlin** · Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin  
Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Haupt · [haupt.claudia@eso.de](mailto:haupt.claudia@eso.de) · [www.euro-schulen.de/berlin](http://www.euro-schulen.de/berlin)

## Euro Schulen

<b>BERLIN</b>	
	Bezirksamt Reinickendorf
<b>BERLIN</b>	
Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung	

**asr** REINICKENDORF

## DAS GROßE MaK-JUBILÄUMS STRAßENFEST AM FALKENPLATZ 20. JUNI 2026 AB 13 UHR BIS 23:00 UHR



Kulinarische Highlights, Showbühne, Live-Programm  
DJ, Cocktailbar, Grillstände, Kunsthandwerk  
Großes Kinderprogramm...  
<https://www.mak-konradshöhe.de>

Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung

[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

## ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft  
bieten wir verschiedene  
Behältergrößen und  
Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur  
**Entsorgungs-  
vereinbarung**

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter  
[www.bartscherer-recycling.de](http://www.bartscherer-recycling.de)

**Bartscherer**  
& Co. Recycling GmbH

- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

[www.bartscherer-recycling.de](http://www.bartscherer-recycling.de)

Bartscherer & Co. Recycling GmbH  
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin  
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33  
E-Mail: [bartscherer@bartscherer-recycling.de](mailto:bartscherer@bartscherer-recycling.de)

## Erinnerung an jüdisches Leben

Grünfläche in Frohnau soll Familie-Rudolphson-Platz heißen

**Frohnau** – Die bislang namenlose Grünfläche an der Ecke Ludolfingerweg/Alemannenstraße in Frohnau soll künftig „Familie-Rudolphson-Platz“ heißen und mit einer Gedenktafel ausgewiesen werden. Die BVV hat den auf Richard Gamp zurückgehenden und von der CDU-Fraktion eingebrachten Antrag angenommen.

Die deutsch-jüdische Familie Rudolphson gehörte zu den frühen Siedlern der Gartenstadt Frohnau. Dr. Gustav Rudolphson, einer der ersten Ärzte im Ortsteil, ließ in den Jahren 1911/12 ein Landhaus errichten. Im Ersten Weltkrieg diente er als Stabsarzt und fiel 1916 an der Westfront. Seine Söhne engagierten sich unter anderem als Mitgründer der Frohnauer



So soll die Grünfläche in Zukunft heißen. Foto: CDU Reinickendorf

Tennisvereinigung, die heute Frohnauer Tennis-Club heißt.

Die Machtübernahme der Nationalsozialisten änderte alles für die Familie: Die Söhne flohen Mitte der 1930er Jahre nach Palästina, Tochter Mar-

garete suchte im Exil in London Schutz, wo sie 1943 verstarb. Mutter Johanna wurde 1944 im Konzentrationslager Auschwitz ermordet. Stolpersteine halten bereits heute die Erinnerung an Mutter und Tochter wach.

Ziel der Maßnahme sei es, die Geschichte der Familie Rudolphson stärker im öffentlichen Raum sichtbar zu machen, an ihr Schicksal zu erinnern und die Erinnerungskultur an jüdisches Leben zu stärken. An der Fläche soll eine Informationstafel aufgestellt werden. Die Idee geht ursprünglich auf den Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e. V. zurück, der die Umsetzung aktiv unterstützen möchte. Aktuell wird versucht, Kontakt zu Angehörigen herzustellen. **red**

## Märkt neuer Direktkandidat

SPD wählt neuen Vorstand und beschließt Wahlprogramm

**Bezirk** – Gilbert Collé (53) ist der neue, alte Kreisvorsitzende der SPD Reinickendorf. 67 Delegierte haben auf der Kreisdelegiertenversammlung am 25. April den Vorstand für die kommenden zwei Jahre und die Delegierten für den Landesparteitag neu gewählt. Stellvertretende Vorsitzende bleiben der Reinickendorfer Bezirksstadtrat für Jugend und Familie und SPD-Bezirksbürgermeisterkandidat Alexander Ewers (39) sowie Annika Gieschke (51). Neue stellvertretende Vorsitzende ist nun Laurence Stroedter (31).

Kreiskassiererin bleibt Karin Hiller-Ewers (74). Zur neuen Schriftführerin wurde die Zahnärztin Sumru Doğan



v.l.n.r.: Sumru Doğan, Annika Gieschke, Alexander Ewers, Gilbert Collé, Karin Hiller-Ewers, Laurence Stroedter. Foto: Detlef Eden

(25) gewählt. Neben den Vorstandswahlen wurde das Wahlprogramm für Reinickendorf von den Delegierten ohne Gegenstimme beschlossen.

Außerdem wurde auf der Delegiertenversammlung mit breiter Mehrheit der 26-jährige Jurist Samuel Märkt zum

Direktkandidaten für den Abgeordnetenhauswahlkreis 3 (Heiligensee, Konradshöhe, Tegeltort, Teile von Tegel und Tegel-Süd) nachgewählt. Die Nachwahl wurde notwendig, nachdem Nicola Böcker-Giannini aus beruflichen Gründen von der Kandidatur zurückgetreten war. **red**

## Reinickendorfer Frauen in Führung

Bewerbungsfrist für bezirklichen Wettbewerb läuft bis 29. Mai

**Bezirk** – Frauen in führender Position können sich am Wettbewerb „Reinickendorfer Frauen in Führung“ beteiligen. Nur knapp jede dritte Führungskraft (29,1 Prozent) war im Jahr 2024 weiblich. Dieser Anteil hat sich in den letzten zehn Jahren kaum verändert. Ziel des Wettbewerbs ist es, Frauen für den Aufstieg in Führungspositionen zu stärken und für ihre bisherigen Leistungen auszuzeichnen. „Hinter jeder Bewerbung steckt eine selbstbewusste

Frau, die ihren Weg erfolgreich beschritten hat“, sagt die Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner.

Der Wettbewerb wendet sich an Reinickendorfer Unternehmerinnen, Freiberuflerinnen und Unternehmen, die weibliche Führungskräfte beschäftigen. Auch Beschäftigte können ihre Kandidatin für den Preis vorschlagen. Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft und Politik des Bezirks entscheidet.

Der Preis, eine moderne Skulptur und eine Urkunde, werden in feierlichem Rahmen am 17. Juni überreicht. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 29. Mai 2026. Die Wettbewerbsunterlagen finden sich unter: [www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/beauftragte/gleichstellung/Fragen beantwortet die Gleichstellungsbeauftragte, Susanne Jörg, Tel. 90294-2309, Susanne.Joerg@reinickendorf.berlin.de](http://www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/beauftragte/gleichstellung/Fragen beantwortet die Gleichstellungsbeauftragte, Susanne Jörg, Tel. 90294-2309, Susanne.Joerg@reinickendorf.berlin.de) **red**

# Wieder auf direktem Weg

Schildower Straße: „Absperrung mittels Poller nicht vorgesehen“

**Hermisdorf** – Noch stehen Bauzäune und schweres Gerät in der Schildower Straße. Seit Juli 2024 wird die Straße von der Marthastraße bis zur Berliner Landesgrenze saniert. Die Löcher im Asphalt sind mittlerweile verschwunden, die Straße wurde – überwiegend mit schallminderndem Belag – von Grund auf saniert. Die Kreuzungsbereiche sind rund fünf Zentimeter aufgepflastert. Dadurch wird der Verkehr in der 30er-Zone beruhigt, und die Kreuzungen werden wesentlich übersichtlicher und sicherer als zuvor. Auch an die Bäume wurde gedacht: Elf Versickerungsmulden, eine etwas verengte Fahrbahn und ein unversiegelter Parkstreifen sollen ihnen Platz und Feuchtigkeit geben.



Zwei Jahre dauern die Arbeiten an der Schildower Straße schon. Foto: fle

„Die Arbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen, am 21. April erfolgte die Abnahme der Baumaßnahme“, heißt es seitens des Bezirksamtes. Es seien jedoch Mängel festgestellt worden, die durch das beauftragte Bauunternehmen noch zu beseitigen seien.

Vor diesem Hintergrund kann die Initiative Offene Nachbarschaft die kürzlich in der RAZ erhobene Kritik einer gegnerischen Initiative um Prof. Dr. Michael Ortman nicht teilen. Jurist Bernd Pickel erklärt: „Der Vorwurf, das Bezirksamt betreibe ein politisches Verschleppungsmanöver, ist absurd. Wenn Ortman dafür auf den sogenannten Modalfilterbeschluss der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) aus dem Jahr 2020 zurückgreift, der an der Landesgrenze temporäre Sperren für Autos durch Poller vorsah, so verdrängt er das Wesentliche: Dieser Beschluss wurde von der BVV bereits 2021 als erledigt einkassiert und durch die Planung ersetzt, die jetzt ausgeführt wird.“

Auf Nachfrage beim Bezirksamt heißt es: „Das Bezirksamt hat in der Vergan-

genheit eine umfängliche Untersuchung zu Möglichkeiten einer Verkehrsberuhigung in der Schildower Straße veranlasst. In diesem Zusammenhang wird auf das Verkehrsgutachten ‚Verkehrsberuhigung der Schildower Straße im Waldseeviertel in Berlin-Reinickendorf‘ vom 18. Februar 2021 hingewiesen. Im Ergebnis des Gutachtens wurden Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, zur Beseitigung bestehender Mängel sowie zum Schutz der Anlieger vor Lärm und Erschütterungen umgesetzt. [...] Eine Absperrung von Straßen mittels Poller ist nicht vorgesehen, auch nicht die Widmung einer Einbahnstraße.“

Pickel: „Unsere Unterstützer gerade aus Reinickendorf spiegeln uns, dass die große Mehrheit sich darauf freut, wieder auf direktem Weg zu unseren Nachbarn und ohne umständliche Umwege fahren zu können. Sie verweisen darauf, dass seit den Baumaßnahmen die B96 notorisch verstaubt ist. Dies belastet die ohnehin leidgeprüften Anwohner dort und in den Sei-

ten- und Querstraßen der B96, in die der Verkehr abgedrängt wird, und es behindert auch die Busse.“

Auch andere Hermisdorfer freuen sich, wenn die Schildower Straße wieder geöffnet wird: „Warum soll das Gemeinwohl, die Gesundheit und die Sicherheit nur für das Waldseeviertel gelten? Was ist mit uns? Wir wohnen in der Schönfließener Straße nahe der B96. Hier wälzen sich erfahrungsgemäß doppelt so viele Fahrzeuge und Lkw entlang“, sagt RAZ-Leserin Renate Briesemeister. „Und wenn Sie verlangen, die Straßen im Waldseeviertel mit jeder Menge Pollern zu verschandeln, dann wird sich der Verkehr zu uns verlagern. Ich kann nicht glauben, dass täglich 6.000 Fahrzeuge durch das idyllische Waldseeviertel fahren. Durch die vielen schmalen und eingeschränkten Fahrbahnen überlegen sich doch die meisten Autofahrer, diese ‚Abkürzung‘ zu nehmen. Auch dass Fußgänger und Radfahrer gefährdet sind, ist totaler Quatsch. Sie sind nicht gefährdeter als anderswo.“ fle

## Neue Kita für 195 Kinder

**Heiligensee** – Wo früher am Elchdamm das „Haus Dünensland“ stand, wurde kürzlich Richtfest für eine neue Kita gefeiert. Sie wird 195 Plätze haben, darunter eine heilpädagogische Gruppe. Bauherr ist der Evangelische Kirchenkreisverband für Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord. Das Vorhaben kostet über 8,2 Millionen Euro.

## Gedenkstein für Ufuk Şahin

**Märkisches Viertel** – Ein Gedenkstein für Ufuk Şahin wurde am 12. Mai am Wilhelmsruher Damm 224, eingeweiht. Der 24-jährige wurde am 12. Mai 1989 vor seinem Wohnhaus aus rassistischen Motiven getötet. Die Einweihung erfolgt einen Tag nach der erstmaligen Verleihung des Ufuk-Şahin-Preises, mit dem der Bezirk Engagement gegen Rassismus würdigt.

## Geld für Quartier Hausotterplatz

**Bezirk** – Ab 2028 werden elf Berliner Quartiere mit besonderen sozialen Herausforderungen in das Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ aufgenommen und als Quartiermanagement-Quartier festgelegt. Dadurch erhalten sie Geld für Baumaßnahmen und Projekte. Der Hausotterplatz ist als einziges Reinickendorfer Quartier mit dabei.

## Mahnwache für Bäume Bürger-Initiative geht in die Offensive

**Bezirk** – Geht es nach den Plänen des Bezirksamtes, sollen im Herbst 116 Straßenbäume an der Ollenhauerstraße zwischen Reinickes Hof und Kögelstraße der Motorsäge zum Opfer fallen (RAZ berichtete). Die Bürger-Initiative Ollenhauerstraße will das verhindern und hat bereits im Januar eine Petition an das Bezirksamt gestartet. Darin wird ein Aufschub der Umsetzung gefordert. Inzwischen wurden mehr als 3.400 Unterschriften gesammelt (Stand 8. Mai). Am 4. Mai hat sich die Initiative zusätzlich mit einem offenen Brief an die zuständige Senatorin Ute Bonde gewandt und sie an ihre Aussage zum „Tag des Baumes“ am 24. April

erinnert. Bonde sagte: „Deshalb setzen wir uns mit Nachdruck dafür ein, den Berliner Baumbestand zu erhalten, zu pflegen, und dort, wo möglich, zu erweitern“. Thomas Rost von der Initiative schreibt im offenen Brief: „Wir fordern Sie auf, Ihren eigenen Worten Taten folgen zu lassen.“ Die Initiative ruft zudem zu einer Baum-Mahnwache am Dienstag, 19. Mai, von 17 bis 18 Uhr auf. Treffpunkt ist um 16.45 Uhr vor der Staatlichen Münze Berlin an der Ollenhauerstraße 97. Alle Infos unter: [www.openpetition.de/petition/online/berlin-reinickendorf-ollenhauerstrasse-kahlschlagaller-116-strassenbaeume-fuer-luxus-strassen-neuba](http://www.openpetition.de/petition/online/berlin-reinickendorf-ollenhauerstrasse-kahlschlagaller-116-strassenbaeume-fuer-luxus-strassen-neuba)? red

  
**SCHÜTZE**  
IMMOBILIEN  
IHR MAKLER FÜR DEN BERLINER NORDEN  
**JETZT EXKLUSIVE BERATUNG**  
**VEREINBAREN!**  
0177 180 95 92  
KONTAKT@SCHUETZE-IMMOBILIEN.COM



  
**Heike's Bus**  
Tagesfahrten  
MIT UNS ERLEBEN!  
NATUR  
KULTUR  
GENUSS  
**SONDERPREIS**  
zum  
**OSTDEUTSCHEN ROSENGARTEN**  
FORST (LAUSITZ)  
Ein Meer aus Rosen erwartet Sie!  
MITTWOCH  
17. JUNI 2026  
**SONDERPREIS**  
NUR **75€** statt 82€  
Sie sparen 7€  
Auf diesen Sonderpreis ist kein Gutschein anwendbar.  
**LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK**  
• Hin- und Rückfahrt im komfortablen Reisebus ab Berlin-Reinickendorf  
• Persönliche Begleitung während der gesamten Bustagesfahrt  
• Eintritt in den Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz)  
• Geführter Rundgang (ca. 90 Minuten) mit Informationen zu Geschichte und Gartenarchitektur  
• Mittagessen im Restaurant im Rosengarten mit drei Wahlessen  
• Freie Zeit zur eigenen Erkundung des Parks  
• Kaffee oder Tee und selbst gebackener Kuchen  
• Seniorenfreundliche Organisation  
• Rollatoren willkommen, Teilnahme problemlos möglich  
**ROLLATOREN WILKOMMEN!**  
ABFAHRT NUR AUS BERLIN-REINICKENDORF!  
Jetzt buchen!  
**030 436 55 688**  
www.welcome-to-berlin.com  
NATUR • KULTUR • GENUSS ERLEBEN!



## Hegefischen für die DLRG

**Heiligensee** – Ein neues Engagement für den guten Zweck startet in Reinickendorf: Am Samstag, 16. Mai, findet an der Heiligenseestraße 33 erstmals ein Spenden-Hegefischen zugunsten der DLRG Reinickendorf statt – mit dem klaren Ziel, daraus eine langfristige Tradition zu entwickeln. Ausrichter ist der Angelverein Heiligensee, der mit dieser Veranstaltung nicht nur den Angelsport stärkt, sondern auch ein deutliches Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt in Reinickendorf setzt. Höhepunkt des Tages ist die feierliche Spendenübergabe von 1.000 Euro um 14 Uhr. „Es geht nicht nur ums Angeln – es geht darum, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam etwas zu bewegen“, betonen die Veranstalter. **red**

## Joersfelder SC weiter Spitze

**Bezirk** – Der Joersfelder SC belegte am 2. Spieltag der Deutschen Segel-Bundesliga beim Sieg des Norddeutschen Regatta-Vereins zwar nur den vierten Platz, behauptete aber Rang eins in der Gesamtwertung. Dabei herrschte Anfang Mai auf dem Starnberger See nur am Freitag gute Bedingungen, am Samstag und Sonntag ließ der Wind die Segler im Stich und es gab keine Wettfahrten. Weiter geht es vom 10. bis 12. Juli auf der Kieler Förde. **bek**

# Frohnauer SC geht in Altglienicke unter

Nach 0:7 weiter auf dem letzten Platz in der Berlin-Liga – Füchse kurz vor dem Titel

**Bezirk** – Die Stimmung glich der bei einer Beerdigung, mit betretenen Mienen hörten die Spieler des Frohnauer SC den Ausführungen ihres Trainers Marvin Hinz zu. Hinz stellte die Charakterfrage, und die hatte sich die Mannschaft nach einer desolaten Vorstellung wahrlich „verdient“. Mit 0:7 ging Frohnau im Kellerduell bei der VSG Altglienicke II unter und hält weiter die Rote Laterne des Schlusslichts der Berlin-Liga in der Hand.

„Wir fahren als Tabellenletzter zum Vorletzten und vergeigen dieses wichtige Spiel. Da fehlen mir fast die Worte“, sagte der angefasste Coach Hinz nach der denkwürdigen Partie. „Dass wir nach der ordentlichen Hinrunde so abstürzen, kann ich mir nicht erklären“, sagte der zu dieser Saison von den Füchsen an den Poloplatz gewechselte Mike Ryberg.



Betretene Mienen bei den Frohnauer Trainern Marvin Hinz (l.) und Kyrian Reißmann sowie Betreuer René Ploß (r.). Foto: bek

Da konnte sich auf Altglienicker Seite sogar der in den USA studierende und für ein paar Wochen in der Heimat weilende Benjamin Telle bei seinem ersten Einsatz nach über einem Jahr in die Torschützenliste eintragen. Am Ende zerfiel Frohnau in seine Einzelteile. Die Punkte vom 4:1-Sieg gegen den SSC

Südwest sind nach einem Sportgerichtsurteil wegen des Einsatzes eines gesperrten Spielers endgültig weg, Frohnau belegt fünf Spieltage vor Saisonende mit 30 Punkten den letzten Platz.

Für zwei Spiele der Füchse stehen die Urteile noch aus. Aber selbst wenn die beiden (gewonnenen) Begegnungen

gegen Blau-Weiß 90 im Dezember und den TSV Mariendorf (am 3. April) als verloren gewertet werden, ist ihnen der Titel kaum noch zu nehmen. Nach dem 2:0-Sieg beim SSC Südwest (Tore: Victor Sunday und Cengizhan Haney) ist der Vorsprung auf den Tabellenzweiten Blau-Weiß 90 riesig. Der Aufstiegssekt steht im Kühlschrank und dürfte demnächst geköpft werden.

BW Hohen Neuendorf unterlag am Sonntag dem Berliner SC mit 1:2, hat mit 36 Punkten aber vier Zähler Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Am kommenden Sonntag tritt HN beim SC Staaken an (14 Uhr, Eichholzbahn), um 11.30 Uhr spielt Frohnau bei den Spandauer Kickers (Brunsbütteler Damm). Die Füchse sind am morgigen Freitag beim 1. FC Wilmersdorf am Ball (19.30 Uhr, Volkspark Wilmersdorf). **bek**

# AV Goldhaken feiert 100. Geburtstag

Anglerverein wurde im Februar 1926 gegründet – Große Erfolge gab es im Casting

**Hermsdorf** – Ein runder Geburtstag steht am Sonntag, 24. Mai, in Hermsdorf an. Ab 11 Uhr feiert der Angler-Verein Goldhaken mit seinen rund 140 Mitgliedern (darunter 30 Jugendliche) und geladenen Gästen auf dem Gelände am Freibad 3 sein 100. Jubiläum.

Gegründet wurde der Verein am 26. Februar 1926 von rund 20 Petrijüngern. Neben dem eigentlichen Angeln entwickelte der AV Goldhaken im Laufe der Jahre weitere

Aktivitäten. So wurde eine Hegewettkampfgruppe gegründet, später eine Casting-Gruppe aufgebaut, die große Erfolge erzielen konnte und Deutsche Meister, Welt- und Europameister hervorbrachte. Casting bezeichnet eine Turnierform des Sportfischens mit Ziel- und Weitwürfen auf dem Trocken.

Weniger trocken dürfte es dafür am 24. Mai zugehen. Die RAZ wünscht eine tolle Feier und sagt herzlichen Glückwunsch. **bek**



Mitglieder des AV Goldhaken im Gründungsjahr 1926

Foto: Verein

## Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht

Wir, das MVZ blick Radiologische Zentrum Nord in Tegel, suchen zur Unterstützung und Ergänzung unseres Teams eine/n freundliche/n und flexible/n Kollegin/en für eine unbefristete Stelle in Teil- oder Vollzeit.

### Stellenbeschreibung:

WER	MTRA oder MFA, gern mit Schnittbilderfahrung oder Röntgenschein / Mitarbeiter:innen für die Anmeldung
WANN	ab sofort
AUFGABEN	Untersuchungen an Großgeräten und an der Anmeldung (später auch die Möglichkeit, in andere Arbeitsbereiche eingearbeitet zu werden)
ANFORDERUNG	Spaß am Umgang mit Menschen zeitliche Flexibilität
IHRE VORTEILE	interessanter Aufgaben- und Arbeitsbereich mit sehr netten Kollegen Fortbildungen auf Wunsch möglich



**RADIOLOGISCHES ZENTRUM NORD**

by evidia Gruppe

### Über uns:

Unsere Praxis befindet sich im Norden von Berlin in einem großen Ärztehaus und daraus resultierender guter Zusammenarbeit mit unseren Überweisern. Wir sind ein nettes Team mit z. Zt. 25 Mitarbeitern/-innen und 8 Ärzten/-innen. Unseren Patienten bieten wir auf zwei großzügigen Etagen MRT-, CT-, Röntgen-, Mammografie- und Ultraschalluntersuchungen an.

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an Frau Sciarrotta (gern auch per Mail an [Nina.Sciarrotta@evidia.de](mailto:Nina.Sciarrotta@evidia.de))

### MVZ blick Radiologisches Zentrum Nord

Schloßstraße 5 · 13507 Berlin

Telefon: (030) 20 05 07 33 · Fax: (030) 40 91 12 23

# Spreefüxxe auf dem Gipfel

Müller-Team entthront Leipzig – Füchse-Männer im CL-Final 4

**Bezirk** – Die Sporthalle Charlottenburg wackelte in ihren Grundfesten. „Oh wie ist das schön“, schallte es von den in Grün getauchten Tribünen. So voll war die Arena wohl noch nie bei einem Handballspiel der Spreefüxxe in der 2. Bundesliga der Frauen. „Alle in Grün“, hieß es im Vorfeld des Spitzenspiels gegen Tabellenführer HC Leipzig: Wer ein grünes Shirt trug, kam für einen Euro in die Halle.

Die kleine Investition hat sich für die 2.000 Zuschauer mehr als gelohnt – ausgenommen die etwa 100 aus Leipzig angereisten Gäste-Fans. Das Team von Susann Müller gewann 25:21 (13:12), stürzte den HC Leipzig vom Thron und übernahm die Tabellenspitze.

In einem Kampf auf Biegen und Brechen liefen die Berlinerinnen anfangs einem Rückstand hinterher, zogen die Partie aber – auch dank der überragenden Torfrau Zoe Ludwig – nach und nach auf ihre Seite. Die Fehlerquote der Leipzigerinnen stieg – die Wucht von den Tribünen



Oh, wie ist das schön: Die Spreefüxxe jubeln ausgelassen nach dem 25:21-Sieg gegen Spitzenreiter HC Leipzig. Foto: bek

setzte ihnen merklich zu. Die Spreefüxxe haben es nun in der eigenen Hand, Meisterschaft und Aufstieg zu schaffen. Am kommenden Samstag steht das vorentscheidende Spiel beim Tabellendritten TG Nürtingen an. Eine Woche später geht es zu Hause gegen HL Buchholz 08-Rosengarten.

Die Füchse-Männer lösten unterdessen erneut das Ticket für das Final 4 der Champions League. Das Halbfinale gegen Veszprém wurde nach zwei Spielen im Sieben-

meterwerfen entschieden. Die Füchse kämpfen nun am 13./14. Juni in Köln gegen den SC Magdeburg, FC Barcelona und Aalborg Håndbold um den Titel.

Die U17 der Füchse kam im Hinspiel um die Deutsche B-Jugend-Meisterschaft gegen den THW Kiel zu einem 36:36. Die Entscheidung fällt am Himmelfahrtstag ab 15 Uhr auswärts in Kiel. Die U19 war im Halbfinale mit zwei Niederlagen an den starken Kielern gescheitert. **bek**

## Kanupolo der Extraklasse

VKB lud zur 20. Hoka Spring Challenge



Bezirksstadtrat für Sport, Harald Muschner (CDU), mit den stolzen Spielern, dem Bezirksverordneten Martin Stelzer und dem Vorsitzenden des Vereins für Kanusport Berlin, Stefan Scheidmann. Foto: ©BA Rdf.

**Tegel** – Bei bestem Frühlingwetter lud der Verein für Kanusport Berlin (VKB) am 25./26. April zur 20. HOKA Spring Challenge. 32 Teams mit rund 350 Sportlerinnen und Sportlern lieferten sich auf dem Wasser vor dem Klubgelände am Halligweg ein Kanupolo-Wochenende der Extraklasse.

Sportstadtrat Harald Muschner (CDU) begrüßte die Gäste aus dem In- und Ausland, nahm die Siegerehrung vor und würdigte die sportlichen Leistungen. Besonders bemerkenswert: In allen drei Final-Klassen stand ein Team des direkt neben dem VKB am Halligweg ansässigen Kanu-Clubs Northwest (KCNW) Berlin auf dem Feld.

Im Damenfinale kam es zum packenden Nachbarschafts-Derby. Der KCNW behielt die Oberhand und sicherte sich mit einem 3:1 den Turniersieg. Zuvor hatte sich MOSW Choszczno (Polen) im Spiel um Platz 3 mit einem 6:1 gegen VMW Berlin die Bronzemedaille gesichert.

Auch im Finale der Herren I stand der KCNW im Endspiel, musste sich jedoch dem KSVH Berlin mit 1:4 geschlagen geben. KS Powiśle (Polen) sicherte sich mit einem 4:3 gegen TuS Warfleth I die Bronzemedaille. Bei den Herren II unterlag der KCNW dem KSV Glauchau aus Sachsen mit 1:5. Rang drei ging an den WCH Berlin, der den USV Potsdam mit 6:0 besiegte. **red**

## Weiterbildung beim BSB

**Bezirk** – Der Bezirkssportbund Reinickendorf (BSB) bietet seinen Mitgliedsvereinen exklusive Weiterbildungsangebote sowie regelmäßige Schulungen für Übungsleiter und Vereinsmanager/Vorstände an. Die Erste-Hilfe-Lehrgänge werden vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) durchgeführt. Vorkenntnisse sind für den Kurs, der am 13. Juni von 9 bis 17 Uhr beim DRK-Kreisverband Reinickendorf-Wittenau an der Antonienstraße 50a stattfindet, nicht nötig. Bereits am 21. Mai von 18 bis 21 Uhr gibt es eine Online-Veranstaltung über Kinderschutz im Sportverein mit Zertifikat. Dazu bietet der BSB diverse Weiterbildungsangebote zum Vereinsmanagement, Übungsleiterbasisausbildungen sowie Schulungen zu Rechts-, Satzungs-, Versicherung- und Steuerthematiken an. Und schließlich steht am 4. Juli mit dem Familiensportfest im Kiez 2026 unter dem Motto „Sport für Alle – Mit Herz für Inklusion“ ein echtes Highlight an. Weitere Infos gibt es unter <https://bsb-reinickendorf.de/> **red**

## Regelmäßig im Programm

 **swipe me if you can**

Eine romantische Berlin-Komödie über Matches, Maybes und Missgeschicke

NEU  
in Berlin  
**RomCom  
LIVE**



wechselnde  
Besetzung



Berlin ist ein Dschungel ... und eine Bühne. Erst recht für einen Neuankömmling wie Lilly, die als Nachwuchsregisseurin in der Großstadt Fuß fassen will. Zum Glück steht Lilly der loyale Max zur Seite. Der schüchterne Regieassistent hat ein großes Herz, allerdings eine ebenso große Anziehungskraft auf Fettnäpfchen. Ganz anders der lässige Alex, der plötzlich in Lillys Leben schneit ...



**prime  
time  
theater**

Infos & Tickets unter  
[primetimetheater.de](https://primetimetheater.de)

Prime Time Theater • Müllerstr. 163  
13353 Berlin-Wedding

**DAS BERLINER  
KULT-THEATER**

## Zweithaarstudio &amp; Friseursalon®



Tag der Offenen Tür - 02.06.2026

Entdecke neue Lebensfreude mit deinem passenden Zweithaar!

Kostenlose Beratung von 10:00 bis 16:00 Uhr  
Ob Perücke, Haarteil oder maßgeschneiderte Lösung, wir nehmen uns die Zeit für dich!

In diskreter Atmosphäre findest du bei uns professionelle Unterstützung und einfühlsame Begleitung auf deinem Weg zu mehr Wohlbefinden.

Zweithaarstudio & Friseursalon HairRein  
Inh. Heike Kohlos  
Brunowstr. 51  
13507 Berlin-Tegel  
030 4338781  
www.hairrein.berlin

Jetzt Termine sichern oder einfach vorbeikommen!  
Wir freuen uns auf dich!



Das Team der  
RAZ wünscht  
schöne Pfingsten!

# Mähmesser wieder im Garten

Restaurator Alexander Quenzel hat die Maschine instand gesetzt

**Hermsdorf** – Alexander Quenzel hat es vollbracht – in Eigenregie und ohne Bezahlung repariert er eine historische Maschine. Nun konnte die Mähmesserschleifmaschine wieder an ihren Standort im Garten des Museums Reinickendorf zurückkehren. Im Rahmen seines Studiums zum Restaurator des Handwerks im Metallbau konnte er das fachgerecht und originalgetreu erledigen.

Die aus den 1930er Jahren stammende Maschine ist nun wieder beweglich und hat einen Witterungsschutz erhalten. Dabei wurden Originalsubstanz, Patina und Gebrauchsspuren des hauptsächlich aus Gusseisen und Stahl bestehenden Gerätes erhalten.

Im Museum wird die restaurierte Maschine nun als funktionsfähiges Exponat helfen, die Arbeitswelt früherer Generationen darzustellen. Besucher können sie und weitere bäuerliche



Alexander Quenzel an der alten Schleifmaschine

Foto: Tara Thiele

Gerätschaften im Museumsgarten, Alt-Hermsdorf 35, besichtigen. Die ständige Ausstellung zur Geschichte des Bezirks ist ebenfalls sehenswert und ebenfalls

montags bis freitags sowie sonntags von 9 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. **red**

[www.museum-reinickendorf.de](http://www.museum-reinickendorf.de)

ANZEIGE

## Schönfließer Pflanzenmarkt

Grünes Paradies direkt vor Reinickendorfs Haustür

Im Speckgürtel der Hauptstadt hat die Gärtnerfamilie Wille auf rund 32.000 Quadratmetern ein wahres Pflanzenparadies geschaffen, das die Herzen von Garten- und Blumenliebhabern höher schlagen lässt. Seit vier Generationen widmet sich die Familie mit Leidenschaft dem Gärtnerhandwerk. Familienoberhaupt Rainer Wille steht gemeinsam mit Tochter und Enkel sowie einem Team erfahrener Fachberater in Schönfließ den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Parallel dazu betreuen ein Sohn und ein weiterer Enkel im traditionsreichen Betrieb in Pinneberg den Versand und die Ursprungsfirma.

Das Sortiment ist beeindruckend vielfältig. Bereits Fürst Pückler hatte die Idee, große Bäume mitsamt Wurzelballen zu verpflanzen. Was einst nur mit erheblichem technischem Aufwand möglich war, ist hier für jeden Kunden realisierbar. Besucher können durch die Anlage spazieren, sich unter den fachgerecht gepflanzten Bäumen ihren Favoriten auswählen und diesen mit einem Band markieren. Zum optimalen Pflanzzeitpunkt wird der Baum dann entweder abgeholt oder bequem geliefert und eingepflanzt.



Auf großer Fläche gibt es in mehreren Hallen ein großes Pflanzen-Angebot.

Die Schönfließer Pflanzenmarkt GmbH verfügt über einen eigenen Fuhrpark, der neben Lastwagen auch einen Golf-Caddy umfasst, mit dem sich Rainer Wille und seine Mitarbeiter über das weitläufige Gelände bewegen, etwa zum betriebseigenen See oder zu den verschiedenen Pflanzflächen. In der Baumschule finden sich mehr als 60 Baumarten – von Obstbäumen mit 12 bis 20 Zentimetern Stammumfang bis hin zu zukunftsweisenden Arten wie Amberbaum, Eisenholzbaum oder Pyramiden-Hainbuche.

Darüber hinaus werden klimafreundliche Kleinbäume wie Kugel-Ahorn, Trompeten-

baum oder Kugel-Robinie angeboten, die sowohl öffentliche Grünanlagen als auch private Gärten bereichern. In mehreren Hallen erwartet die Besucher zudem eine umfangreiche Auswahl von etwa 12.000 winterharten Stauden im Topf, ergänzt durch Koniferen, Heckenpflanzen und Bodendecker. Kunden entdecken hier nicht nur zahlreiche Magnolien-Sorten, Thuja Smaragd und Hibiskus, sondern auch unzählige blühende Pflanzen – ideal für Garten, Balkon oder als besonderes Geschenk.

**Schönfließ, Glienicker Chaussee 4, in der Kurve von Glienicke nach Schönfließ.**

**Poeschke**  
BESTATTUNGEN

Ihre Fragen zur Bestattung  
– alles ist erlaubt!

Wir laden Sie zu einem Info-Nachmittag  
in unsere Filiale in Berlin-Tegel ein.



**Mittwoch, 20. Mai 2026** von 15:30 bis 17:00 Uhr  
Grußdorfstraße 12 · 13507 Berlin  
Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht nötig.

Wir erklären verständlich, wie eine Bestattung abläuft, welche Bestattungsarten es gibt, was man im Voraus regeln kann, worauf Angehörige achten sollten und wie man eine Bestattung wirklich persönlich gestalten kann.

[www.poeschke-bestattungen.de](http://www.poeschke-bestattungen.de)



Der Zeltlinger Platz ist wieder schick: Der zentrale Platz wurde monatelang durch das Straßen- und Grünflächenamt grundlegend überarbeitet. So ist die historische Pergola wieder schön anzusehen, die Bepflanzung und das Pflaster ebenfalls. Nun erstrahlt der Zeltlinger Platz wieder in seinem ursprünglichen Glanz und kann benutzt werden.

Foto: Astrid Greif

## Ein Holzhaus für den Kiez

Neues Jugend- und Stadtteilzentrum an Auguste-Viktoria-Allee

**Reinickendorf** – An der Auguste-Viktoria-Allee, neben dem Jugendzentrum Laiv, wird ein neues Jugend- und Stadtteilzentrum gebaut. Der Grundstein wurde am 23. April gelegt, eine Zeitkapsel, die den Start des Bauvorhabens markiert symbolisch eingemauert. Das Vorhaben wird bis 2027 realisiert.

Geplant ist ein Gebäude, das beiden Nutzungen – Jugendzentrum und Stadtteilzentrum – eigene Bereiche bietet. Die Jugendfreizeitein-

richtung Laiv wird nach der Fertigstellung des Neubaus abgerissen, denn es befindet sich gegenwärtig in ehemaligen Lager- und Personalräumen des Grünflächenamtes. Diese sind eng und in einem schlechten baulichen Zustand.

Das Projekt wird mit rund 10 Millionen Euro aus EU-, Bundes- und Landesfördermitteln finanziert. Die Grundlage für den Neubau ist der Entwurf des Architekten Jan Hübener, welcher im Rah-

men eines Architekturwettbewerbs im Jahr 2021 ausgewählt wurde.

Das Zentrum wird nicht nur den dringend benötigten Bedarf an Räumlichkeiten für Jugendliche decken, sondern auch ein Ort für die Nachbarschaft sein. Außerdem wird es die einzige wetterunabhängige Jugendeinrichtung im Kiez sein. Gebaut in Holz-Massivbauweise mit Erdwärmepumpe, Photovoltaikanlage, Gründach und Rigolen zur Regenwasserspeicherung. **red**

## Bootstour mit Inselgeschichte

**Tegel** – Interessantes über die Inseln auf dem Tegeler See erzählt die Journalistin Christiane Flechtner während vier rund 90-minütigen Fahrten auf dem elektrisch betriebenen Saisonschiff Heidelberg. „Lautlos über den Tegeler See – Nachhaltige Bootstouren mit Inselgeschichte“ ist das Event überschrieben. Die Fahrten finden im Rahmen des Aktionsmonats „Wasser“ an folgenden Terminen statt: 21. und 28. Mai, jeweils von 16 und 18 Uhr. Gestartet wird am Anleger hinter der Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19. Kosten: 20 Euro (Barzahlung vor Ort), Anmeldung per E-Mail an [events@reinickendorf.berlin.de](mailto:events@reinickendorf.berlin.de) **red**



Innovative Medizin.  
Klare Einblicke. Starke Gelenke.

## Tag der offenen Tür

06. Juni 2026 | 11:00 - 16:00 Uhr

Medizin erleben. Mit Expert:innen sprechen. Mitmachen & Staunen – für Groß und Klein!

ANZEIGE

## Fragen zur Bestattung

### Informationsnachmittag bei Poeschke

Hand aufs Herz: Über Bestattungen spricht man meistens erst, wenn man eigentlich keine Zeit und keinen Kopf dafür hat. Dabei gibt es viele Fragen, die man ruhig vorher stellen dürfte – und sollte: Was passiert eigentlich im Trauerfall? Was kostet eine Bestattung? Welche Möglichkeiten gibt es? Und darf man wirklich Musik spielen, die nicht aus der Orgel kommt? Bei unserem offenen Informationsnachmittag gilt: Fragen stellen ausdrücklich erwünscht – und ja, wirklich alle! Ganz ohne steife Atmosphäre, ohne Druck und ohne Verpflichtungen. Einfach vorbeikommen, zuhören, mitreden – oder auch nur still mit einem Kaffee in der Hand dabei sein. Wir erklären verständlich, wie eine Bestattung abläuft,

welche Bestattungsarten es gibt, was man im Voraus regeln kann, worauf Angehörige achten sollten und wie man eine Bestattung wirklich persönlich gestalten kann. Was die wenigsten wissen: Die Trauerfeier muss nicht auf einem Friedhof stattfinden. Fast alles ist möglich.

Termin: Mittwoch, 20. Mai 2026, 15.30 bis 17 Uhr  
Ort: Poeschke Bestattungen, Großdorfstr. 12, 13507 Berlin  
Eintritt: frei  
Anmeldung: nicht nötig

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf einen offenen Austausch mit ehrlichen Fragen und klaren Antworten. Die nächste Veranstaltung bei uns findet am 17. Juni zur gleichen Zeit statt.

SCHMIDT & CO.  
Bestattungen



Für einen Abschied nach Ihren individuellen Vorstellungen.



SCHMIDT & CO. Bestattungen  
Gerichtstrasse 34 • 13347 Berlin  
Telefon: 030.461 70 73 • [info@schmidt-bestattungen.de](mailto:info@schmidt-bestattungen.de)

## Informationsabend:

**Knie- & Hüftschmerzen – was tun?**

Orientierung, Therapieoptionen und Perspektiven für mehr Mobilität.



### Datum

Dienstag, 26.05.2026, 17:00 Uhr

### Referent

Tariq Qodceiah  
+ Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie  
+ Leiter Caritas Hüftzentrum Berlin-Reinickendorf

### Ort

Caritas-Klinik Dominikus (Dominikus-Saal)  
Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung (Stichwort "Knie") unter:  
030 4092-560 oder  
[ortho-unfall.ckd@caritas-gesundheit.de](mailto:ortho-unfall.ckd@caritas-gesundheit.de)



[www.caritas-klinik-dominikus.de](http://www.caritas-klinik-dominikus.de)

Eintritt ist frei!

Serien-Fans uffjepasst!

# IN-ECHT-FLIX

präsentiert

**GUTES WEDDING**  
**SCHLECHTES WEDDING**®

ab 15.05.26 *Wedding, mon amour*



FOLGE 141

ab 24.07.26

SOMMER-KOMÖDIE

## UFF ACHSE

Camping, Chaos und Camorra



unser Kindertheaterstück

### Die Nährstoffgeschichte

Ein Kindertheater-Abenteuer voll gemüsialer Superkräfte

ab 5 Jahren




weltweit einzigartig:

## Sitcom LIVE



**prime time theater**

Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](http://primetimetheater.de)  
Prime Time Theater · Müllerstr. 163  
13353 Berlin-Wedding

**DAS BERLINER KULT-THEATER**

# Optimistisch in den Sommer

Strandbad Lübars: Betreiber Georg Neu erwartet gute Saison

Lübars – Am 1. Mai startete das Strandbad Lübars Am Freibad 9 in die neue Badesaison. „Eine Woche zuvor hatte der Ziegeleisee noch 14 Grad, doch durch die sommerlichen Temperaturen sind es jetzt schon 19 Grad“, freut sich Georg Neu. Er hatte Anfang 2025 das Strandbad samt Restaurant übernommen, nachdem es Olaf Schenk 16 Jahre lang geleitet hat.

„Im vergangenen Jahr hat es uns das Wetter schwer gemacht, doch für diesen Sommer sind wir optimistisch“, sagt er. Und so hatte er auch 400 Tonnen feinsten Strandsand bestellt, der mit Lkw angeliefert und am Strand gleichmäßig verteilt wurde. Als die ersten Badegäste kamen, bildeten der weiße Sand und die 20 weißen Strandkörbe einen starken Kontrast zum tiefen Grün des Schilfgürtels.

Der 37-Jährige kennt das Strandbad in der Straße Am Freibad 10 schon seit seiner Kindheit. Im Märkischen Viertel aufgewachsen und zur Schule gegangen, sei er als Kind schon im Strandbad Lübars Schwimmen gegangen: „Auch habe ich viele Tage meiner Jugendzeit dort verbracht“, erinnert er sich.

In der Gastronomie habe er 2011 Fuß gefasst: „Seitdem brenne ich für diesen Job“, sagt er. „Es ist der Umgang mit Menschen und ihnen etwas Gutes zu tun, was mich begeistert.“ Sein Traum sei schon immer gewesen, ein eigenes Res-



Georg Neu und Partnerin Angelique John freuen sich auf die Restaurant- und Badegäste. Foto: fle

taurant zu haben. „Nun gab es das Strandbad noch dazu.“

Das Strandbad mit Liegewiese, Sandstrand, Strandkörben, Wasserrutsche, Sprungturm und Gastronomie befindet sich seit 1926 an der nördlichen Seite des Ziegeleisees, während das südliche Ufer steil und unzugänglich ist. Heute ist der ehemalige Tonstich einer der saubersten Badeseen Berlins. Er ist bis zu 14 Meter tief und 4,7 Hektar groß mit einem Umfang von 912 Metern.

Das Strandbad ist täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet, bei Temperaturen unter 18 Grad ist es von 9 bis 11 und von 17 bis 19 Uhr offen. Das Restaurant hat von 11 bis 21 Uhr geöffnet. Der Festsaal kann für Events, Firmenfeiern und Hochzeiten gebucht werden. Der Eintritt ins Strandbad beträgt für Erwachsene 7, ermäßigt 5 Euro. Eine Familienkarte kostet 15 Euro. Für Dauerbesucher gibt es 10er- und 25er-Karten. **fle**

[www.strandbad-luebars.de](http://www.strandbad-luebars.de)

**NEUERÖFFNUNG**  
Jetzt Termine sichern!



Wir freuen uns, Ihnen die Eröffnung unserer neuen Podologischen Praxisgemeinschaft bekanntzugeben. Als staatlich geprüfte Podologinnen bieten wir Ihnen umfassende medizinische Fußbehandlungen – selbstverständlich mit allen Kasenzulassungen. Außerdem führen wir medizinische Fußpflege sowie Spangentherapie bei eingewachsenen Nägeln durch.

Viele Termine sind noch frei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Podologische Praxisgemeinschaft Papanova & Möbius  
Senftenberger Ring 3A  
13439 Berlin  
4. OG (Fahrstuhl vorhanden)  
Terminvereinbarung unter  
Tel.: 0176 41 07 07 43

**Informationsabend:**

**Moderne Therapien an der Lendenwirbelsäule**



**Datum**

Dienstag, 19.05.2026, 17:00 Uhr

**Referent**

Tim Rumler-von Rüden  
+ Team-Chefarzt & Zentrumsleiter  
+ Caritas Wirbelsäulenzentrum Berlin

**Ort**

Caritas-Klinik Dominikus  
- im Dominikus-Saal  
Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung (Stichwort "Wirbelsäule") unter:  
030 4092-560 oder  
[ortho-unfall.ckd@caritas-gesundheit.de](mailto:ortho-unfall.ckd@caritas-gesundheit.de)



[www.caritas-klinik-dominikus.de](http://www.caritas-klinik-dominikus.de)

Eintritt ist frei!



Die Umgestaltung der Schönfließer Straße in Hohen Neuendorf steht kurz vor dem Abschluss. Zwischen Friedrichstraße und Bahnstraße wurde die zentrale Achse des Stadtteils in den vergangenen Monaten deutlich aufgewertet. Auf der Südseite lädt nun ein breiter Gehweg mit Bäumen und Pflanzkübeln zum Verweilen ein; auch Fahrradbügel wurden installiert. Die seit September 2025 laufenden Arbeiten verzögerten sich witterungsbedingt im Winter. Auch private Flächen wurden neu gestaltet. Insgesamt investierte die Stadt rund 440.000 Euro. Weitere Bauarbeiten am Stromnetz sind angekündigt.

Foto: kbm

## TERMINE

**SENIORENCLUB  
GLIENICKE**  
Märkische Allee 72  
**1. – 5. Juni**  
32. Brandenburger  
Seniorenwoche

**EV. DORFKIRCHE  
GLIENICKE/NORDBAHN**  
Hauptstraße 72  
**5. Juni, 19 Uhr**  
Rock the Church  
**6. Juni, 11 Uhr**  
Motorrad Gottesdienst

**SCHÖNFLIESS,  
GLIENICKER CHAUSSEE 4**  
Dorfstraße 4  
**16. Mai + 6. + 20. Juni,  
9 – 16 Uhr:**  
Schönfließer Flohmarkt,  
Anmeldung für Stände unter  
Tel. 0162/312 30 66

**RUDOLF-HARBIG-  
SPORTPLATZ**  
Hohen Neuendorf  
Am Rathaus 1  
**24. Mai, 10 Uhr**  
**31. Mai, 10 Uhr**  
**7. Juni, 10 Uhr**  
kostenlose Fitnessstunde



*Filo d'Olio*

**Ristorante  
& Catering**

Bei Vorlage dieser  
Anzeige erhalten  
Sie 10 % von  
Mo-Do



**Öffnungszeiten:**  
Mo-Sa 16-22 Uhr  
So 12-22 Uhr

Ruhetag: Dienstag  
(außer an Feiertagen)

Karl-Liebnecht-Str. 55-57  
16548 Glienicke/Nordbahn  
Tel. 033056 24 12 90  
info@filodolio.de · www.filodolio.de





# RAZ aus'm KIEZ: **NORDBAHNGEMEINDEN**

## UMFRAGE

### Wie gefallen die Nordbahngemeinden?

Am nördlichsten Teil Reinickendorfs wachsen die Länder Berlin und Brandenburg im sogenannten Speckgürtel zusammen. Direkte Grundstücksgrenzen bilden auch die Landesgrenze mit den vier Nordbahngemeinden Hohen Neuendorf (27.000 Einwohner), Birkenwerder (8.000), Glienicke (12.000) und Mühlenbecker Land (16.000). Damit hat der Verbund der Nordbahn-Gemeinden mehr Einwohner (63.000) als die Kreisstadt Oranienburg (49.000). Wie zufrieden sind die Bewohner? **kbm**

Ich kannte Birkenwerder früher nur vom Durchfahren zur Autobahn-Auffahrt. Jetzt wohnen wir hier direkt am Wald und schätzen das ruhige Paradies. Aber in acht Minuten sind wir mit der Bahn in Frohnau.



**Frank, Birkenwerder**

Wir wohnen mit all unseren vielen Pflanzen sehr idyllisch am Ortsrand in völliger Ruhe, aber in Nachbarschaft mit Wildschweinen. Gerade fühlen sich hier drei Bachen mit je zehn Frischlingen wohl.



**Sabine, Birkenwerder**



Hohen Neuendorf ist für mich der beste Wohnort, weil hier alles besonders kinderfreundlich ist. Unsere Tochter fühlt sich in der Kita und auf den Spielplätzen genauso wohl wie in unserem Garten.

**Sebastian, Hohen Neuendorf**



Wir sind mit unseren zwei kleinen Kindern aus der Hektik der Großstadt wieder nach Birkenwerder zurückgekehrt. Besonders gefällt uns, dass man auf den Straßen in Ruhe im Grünen spazieren gehen kann.

**Andreas, Birkenwerder**

## Ein „lost place auf Zeit“

**IMMOBILIE** Abriss der markanten Himmelspagode wohl 2027

Wer zum ersten Mal Berlin auf der Bundesstraße 96 Richtung Autobahn-Auffahrt Birkenwerder verlässt, dürfte gleich nach dem Rathaus von Hohen Neuendorf beim Anblick der Himmelspagode auf der rechten Seite ziemlich baff sein. „Nanu, bin ich etwa in China?“, könnte einem durch den Kopf gehen.

25 Jahre lang war dieses Gebäude ein architektonisches Schmuckstück, effektiv beleuchtet und oft als Wahrzeichen der Stadt bezeichnet. Der chinesische Investor Wengui Ye hatte den lokalen Architekten Christian Rehbock mit der Nachbildung des „Himmelstempels“ in Peking beauftragt. Nach der Grundsteinlegung im Juni 2001 wurde das Restaurant am 6. August 2002 eröffnet.

Mehr als 70 Container mit Löwen und anderen Steinfiguren, Säulen und Dekorelementen sowie Innenausstattung und Möbel aus China wurden importiert, zum Beispiel sehr große Vasen als Zierde für das Treppenhaus. Die Baukosten für den Gourmet-Tempel – bekannt für chinesische und asiatische Küche – wurden mit zirka 6,5 Millionen Euro angege-



Auch eingezäunt ist die Himmelspagode ein echter Hingucker. Foto: kbm

ben. Aber das Restaurant war nicht mehr rentabel, mehrere Etagen wurden geschlossen, am Ende wurde nur noch das Erdgeschoß genutzt.

Die endgültige Schließung erfolgte am 12. Oktober 2025. Bereits 2022 wurde das Grundstück an einen Immobilienentwickler verkauft, der den Abriss und Bau von 200 bis 245 Wohnungen plant. Es besteht kein Denkmalschutz, aber viele Wünsche zum Erhalt. Die Ideen zur Weiternut-

zung reichen von Museum oder asiatischem Kulturinstitut über Konzert- und Veranstaltungshalle bis zur Film- oder Event-Kulisse. Aus wirtschaftlichen Erwägungen scheint jedoch der Abriss spätestens 2027 realistisch zu sein, weil Wohnbebauung bei den Nordbahn-Gemeinden oberste Priorität hat.

Beim Schriftzug der Himmelspagode fehlen schon die ersten Buchstaben, das markante Bauwerk ist ein „Lost Place auf Zeit“. **kbm**

ANZEIGE

## Italienisch speisen im Filo d'Olio

Das Top-Lokal in Glienicke ist längst kein Geheimtipp mehr

Das italienische Spitzen-Lokal in Glienicke ist längst kein Geheimtipp mehr. Carlo Marchese hat aus dem ehemaligen Waldschlösschen einen Gourmet-Tempel gemacht, dessen Ruf schon längst weit über Glienicke herausgeht. Der Chef – Italiener mit Grandezza vom Scheitel bis zur Sohle – begrüßt die Gäste persönlich und sorgt dafür, dass die vielen Stammgäste sich auf ihrem Lieblingsplatz in elegantem Ambiente wohlfühlen.

Carlo Marchese und sein Team, exzellente Köche und Kellner, verwöhnen die Gäste mit liebevoll zubereiteten Spezialitäten. Die Karte bietet eine sorgfältig komponierte Auswahl an italienischen Spezialitäten, die raffiniert angerichtet, die Augen, die Nase und den Magen mit außergewöhnlichem Geschmack verwöhnen.

Egal ob das Essen mit Tomatencreme- oder Fischsuppe beginnt, fällt die Wahl schon



**Carlo Marchese** Foto: kbm

bei den Vorspeisen schwer: Büffelmozzarella mit Tomaten und Basilikum, Vitello Tonnato, Carpaccio Norcino oder etwas aus einer großen Salat-Auswahl?

Bei den Hauptspeisen konkurrieren Risotti, Pasta und Pizza mit vielen Fleischvariationen vom argentinischen Rind oder Kalb sowie mit

einem vorzüglichen Spezialitäten-Angebot aus der Fischtheke.

Das Menü wird abgerundet von den Dessert-Angeboten Tiramisu, Crème brûlée, Panna Cotta und Cannoli Siciliani. Zu allen Gerichten empfiehlt der Chef das passende Getränk aus der sehr gut sortierten Bar.

Der elegante Innenraum bietet 90 Plätze und kann auch für Feierlichkeiten gemietet werden. Wer lieber zuhause feiern möchte, kann auch das Catering-Angebot nutzen.

Mit steigenden Temperaturen steigt auch der Wunsch nach Genuss der Speisen in frischer Luft. Dann wird der große Garten mit überdachter Terrasse zum Freiluft-Speisesaal, manchmal auch mit italienischer Musikbegleitung.

Glienicke/ Nordbahn Karl-Liebnecht-Straße 55-57 Anmeldung empfohlen: Tel. 033056 24 12 90

„Wer dieses Haus nicht kennt, hat das Theater in Berlin nicht richtig verstanden.“

Radio3 vom rbb

Jens S. ★★★★★

„Seit vielen Jahren eine wunderbare Berliner Humoroase im Großstadt-Wahnsinn.“

Bettina R. ★★★★★

„Humor mit Herzblut und Dialekt. Dit is einmalich in Berlin.“

Anna L. ★★★★★

„Das mit Abstand unterhaltsamste, authentischste und herzlichste Theater der Stadt.“

Aleksandra R. ★★★★★

„Menschen, Atmosphäre, Spaß. Ein wahrer Kultort!“



**DAS BERLINER KULT-THEATER**

Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](http://primetimetheater.de)

@primetimetheater

Quelle: Google-Rezensionen



# RAZ aus'm KIEZ: **NORDBAHNGEMEINDEN**

## Mehr als Kammermusik

**KULTUR** Tolle Abende in der Villa Weigert

Die Villa Weigert in Birkenwerder, Ethel-und-Julius-Rosenberg-Straße 10, gilt noch immer als Geheimtipp – ein Ort, an dem Musik nicht nur aufgeführt, sondern gelebt wird. Das stilvolle Haus ist Sitz des Vereins Kammermusikfreunde Birkenwerder und zugleich Bühne für Konzerte, Lesungen und szenische Abende im intimen Salon. Wer hier Platz nimmt, erlebt Kultur fernab großer Säle – nah, konzentriert und oft persönlich.

Die Villa kann mehr als klassische Kammermusik. Im sogenannten Jazzkeller, dem „Ofen-Museum“, verschwimmen die Grenzen zwischen Bühne und Publikum. Live-Musik, spontane Sessions, Künstlerstammtisch und offener Treff schaffen einen Raum, in dem Begegnung wichtiger ist als Programm. Gäste sind ausdrücklich willkommen. Hausherr Jochen Weigert, einst Trompeter an der Deutsche Oper Berlin, hat sich mit diesem Haus einen Lebensraum erfüllt. Seine internationalen Kontakte, der Draht zu ehemaligen Kollegen und sein Gespür für Nachwuchs



Jochen Weigert (M, hinten) mit den Musikern im JazzkellerFoto: kbm

prägen das Programm. Dass viele Künstler wiederkehren, liegt an der besonderen Atmosphäre: ein edles Ambiente, ein exzellenter Flügel und ein Publikum, das zuhört. Rund 50 Gäste verleihen den Abenden beinahe privaten Charakter. Nicht selten setzt sich ein Konzert nach dem Applaus fort: Im Keller kann aus einem klassischen Programm eine Jazz-Session werden. Das macht den Ort einzigartig.

Der Eintritt ist moderat: 25 Euro, für Mitglieder 20. Infos und Kartenbestellungen: [info@villa-weigert.de](mailto:info@villa-weigert.de); [info@kmfb.de](mailto:info@kmfb.de), Telefon: 0173 3267148. **kbm**

## Rock the Church 2026

**KULTUR** Dollhouse in Glienicker Dorfkirche

Während vielerorts die Kirchengemeinden über Besucherschwund klagen, ist die Glienicker Dorfkirche am Ortsrand fast immer gut besucht – nicht nur von Glienickern. Am ersten Juni-Wochenende werden Gäste aus großem Umkreis erwartet: Am 5. Juni von 19 bis 22 Uhr lädt die Rockband Dollhouse zum Programm „Rock the church 2026“ ein und verspricht: „Werdet Teil einer Show, die Euch mitreißt“. Die Band will das Kirchenschiff bei freiem Eintritt auf Betriebstemperatur bringen, bevor am Morgen darauf der schon traditionelle Biker-Gottesdienst beginnt.

Der frische Wind wird von der Pfarrersfamilie in die beschauliche Gemeinde gebracht. Seit letztem Jahr ist

Johanna Friese zuständig für Glienicke. In ihrer Tätigkeit als Medienpfarrerin für Radio Paradiso, Deutschlandfunk, Antenne Brandenburg und als Autorin hat sie vielfältige Kontakte geknüpft, bevor sie im Vorjahr die Pfarrstelle von ihrem Mann übernahm. Christian Leppler war 10 Jahre lang in Glienicke tätig, bevor er Landespfarrer für Notfallseelsorge und Krisenintervention in Berlin wurde. Der Träger des Schwarzen Gürtels unterrichtet in seiner Freizeit Kinder in Karate. Die Familie ist mit ihren drei Söhnen im Alter bis 16 Jahre voll in das Gemeindeleben integriert und zieht mit besonderen Programmen auch Randberliner des angrenzenden Reinickendorf an. **kbm**

## Hafenfest in Birkenwerder

Der Motorwassersportclub Birkenwerder e.V. am 6. Juni auf dem Vereinsgelände am Hafen Birkenwerder, Havelstraße 63a, ein Hafenfest. Bei freiem Eintritt erwarten die Besucher neben Unterhal-

tungs- und Mitmachangeboten Fahrten mit dem Spree-waldkahn und Speed-Slalom-Touren im Schlauchboot. Für Jugendliche sorgt die traditionelle Neptun-Taufe für Spektakel. **kbm**

## TERMINE

### KULTURWERKSTATT (REMISE)

Karl-Marx-Straße 24 Hohen Neuendorf  
**6. Juni, 10 Uhr**  
Offene Sonntagsabende des Geschichtskreises, Eintritt frei

### DR. HUGO ROSENTHAL OBERSCHULE

Hohen Neuendorf Berliner Straße 41  
**20. Mai, 8 Uhr**  
Digitale Sprechstunde: Umgang mit dem Smartphone

### RATHAUS HOHEN NEUENDORF (SAAL)

Oranienburger Straße 2  
**15. Mai, 17 Uhr**  
Stadtbar Saisoneröffnung  
**13. Juni, 19.30 Uhr**  
Klassik mit „sixty1strings“, Vorverkauf: [www.kulturkreis-hn.de](http://www.kulturkreis-hn.de)



„sixty1strings“ Foto: Anne de Wolf



### Kleinbäume

z.B. Kugel-Ahorn, Trompetenbaum, Kugel-Robinie, usw.

### Zukunftsbäume

z.B. Amberbaum, Eisenholzbaum oder Pyramiden-Hainbuche. Diese kommen besser mit den veränderten Klimabedingungen zurecht.

### Obstbäume

Hochstämme in den Stärken 12 cm / 20 cm Stammumfang

## Schönfließer Pflanzenmarkt GmbH



## Pflanzen Sie Ihren Baum!

In unserer Baumschule finden Sie die perfekten Bäume für jeden Garten! Wählen Sie aus über 60 verschiedenen Sorten in unterschiedlichsten Formen und Größen.

**Unsere Pflanzen sind von hoher Qualität, kräftigem Wurzelballen, guter Verzweigung und geradem Stamm!**

31.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche · größtes Pflanzensortiment im Norden Berlins  
Raritäten wie z. B. Bambus usw. · Riesenauswahl in guter Qualität · Fachberatung

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9 bis 18 Uhr · Samstag 9 bis 16 Uhr · Sonntag 10 bis 13 Uhr

Glienicker Chaussee 4 · 16567 Schönfließ

Tel.: 033056/76500 · Fax: 033056/76016 · Mail: [info@schoenfliesser-pflanzenmarkt.de](mailto:info@schoenfliesser-pflanzenmarkt.de)

# Stargast Wissing über seine Ampel-Erfahrungen

**POLITIK** 81. Tegeler Gespräch bot wieder Prominenz aus der großen und der etwas kleineren Politik auf

**Tegel** – Der frühere FDP-Politiker Volker Wissing war Stargast beim traditionellen „Tegeler Gespräch“ in den Tegeler Seeterrassen. Der ehemalige Bundesminister für Digitales und Verkehr im Kabinett von Olaf Scholz warb am 28. April vor gut 150 Gästen für sein neues Buch „Verantwortung“ und stellte sich in einer Talkrunde den Fragen von Moderator Frank Henkel (ehemaliger CDU-Innensenator von Berlin) und Fragen aus dem Publikum.

Das „Tegeler Gespräch“ wurde 1999 von Dirk Steffel ins Leben gerufen und „ist eine Institution für überparteilichen Dialog, der Demokratie nahbar macht und Zusammenhalt fördert“, sagt Anna Auerbach, Kandidatin zur Wahl des Abgeordnetenhauses für „Volt“, die zum ersten mal beim „Tegeler Gespräch“ dabei war. Und fügt hinzu: „Zur politischen Vielfalt gehört auch

Volt mit sozial-liberaler Politik und dem Blick für pragmatische Lösungen – auch aus Europa – als Antwort auf zunehmenden Populismus.“

Bei der 81. Ausgabe am 28. April 2026 waren für die Lokalpolitik die Bürgermeisterkandidaten der Reinickendorfer SPD und CDU zugegen und trugen ihre Visionen für den Bezirk bei den Wahlen im Herbst vor. Beide hielten sich in ihren Ausführungen angenehm kurz. Alexander Ewers (SPD) sprach über Fortschritte in seiner Verwaltung (er verantwortet die Jugend, Familie und Gesundheit), und darüber, dass diese digitaler werden müsse und mehr Personal brauche. Er lobte das Ehrenamt, das Aufgaben übernimmt, welche eigentlich die Stadt übernehmen müsse und deshalb dürfe man „ihm keine Hürden in den Weg stellen.“ Sebastian Pieper (CDU), Stadtrat für Bezirksstadtrat

für Ordnung, Umwelt und Verkehr lobte Reinickendorfs Lebensqualität, obwohl nun auch hier die Probleme angekommen wären, die ganz Berlin hätte: Probleme mit einer funktionierenden Verwaltung und die Vermüllung des öffentlichen Raums. Letzteres ist ihm ein Herzenthema. Dafür engagiert er sich so sehr, dass er selbst sagt: „Ich bin hier der Müllstadtrat!“ Er bedauere, dass die Menschen heute mit ihrer Umwelt so sorglos umgehen würden und möchte deshalb neue Wege gehen, beispielsweise mehr Sperrmülltage anbieten und die BSR-Recyclinghöfe sollten jede Art Müll annehmen. Auch Sondermüll.

Zum ersten Mal hatte die „Initiative Reinickendorf“ einen eigenen Tisch im Saal und konnte sich einem breiten Publikum präsentieren. Der Vorsitzende Branko Lienemann stellte den Verein kurz vor, um



Moderator Frank Henkel (li) und Dr. Volker Wissing

Foto: hb

danach einen symbolischen Scheck über 500 Euro an Gerhard Troschke zu übergeben. Dieser nahm ihn im Auftrag des Vorstandes der DLRG entgegen und erklärte, dass das Geld für neue Ausrüstungsgegenstände ausgeben werden wird.

Den Rest des Abends bestritt Volker Wissing. Er sprach über seine Erfahrungen als Minister der Ampel-Koalition

und in der Parteipolitik. Die Ampel sei gescheitert, weil viel gestritten, aber wenig gelöst wurde, analysiert Wissing. Auch liebe er das Grundgesetz, die Transparenz und Abgewogenheit in unserem Staatswesen: „Nie gab es ein freieres und besseres Deutschland.“

Das nächste Tegeler Gespräch gibt's am 18. Juni mit Ole von Beust, ehem. Bürgermeister von Hamburg. **hb**

**SCHLAGER RADIO**  
**SING SPAß**

**Schön, schief, gerade, schräg ... träller mit bei unseren fröhlichen Gruppenkaraoke-Events**

**ABBA Disco Classics**  
Di 19. Mai 19:30 Uhr

**Roland Kaiser**  
Di 02. Juni 19:30 Uhr  
Di 09. Juni 19:30 Uhr  
Di 23. Juni 19:30 Uhr

**Udo Jürgens**  
Di 13. Oktober 19:30 Uhr  
Di 20. Oktober 19:30 Uhr

**prime time theater**  
**DAS BERLINER KULT-THEATER**

Weitere Termine unter [primetimetheater.de/singspass](http://primetimetheater.de/singspass)



Gastgeber Dirk Steffel (li) und Volker Wissing



Alexander Ewers (li, SPD) und Sebastian Pieper (CDU)



Aiga Senftleben (li, Volt) und Mieke Senftleben (FDP)



Markus Thaens und Katharina Bauer (Deutsche Bank)



Branko Lienemann (li, Initiative Reinickendorf) überreichte Gerhard Troschke (DLRG) einen symbolischen Scheck.

Foto: hb



Sascha Hellwig und Anna Auerbach (Volt)

Fotos (6): Ursula Lindner



Gut 150 Gäste hörten beim Tegeler Gespräch den Rednern zu. Foto: Steffel

# Die Gemüsemixer vom MV

WIRTSCHAFT SWEMA mischt kräftig in der Foodbranche mit

**Märkisches Viertel** – „Berlin isst anders“, mit diesem Spruch wird derzeit in vielen Supermärkten und auf Plakatwänden in Berlin für gesunde Lebensmittel aus der Region geworben. Das junge Unternehmen „SWEMA“ aus Reinickendorf ist eines der 21 teilnehmenden Lebensmittelproduzenten an dieser Kampagne. Unternehmensgründer Swen Straßberger ist stolz darauf, bei dieser Aktion mitzumachen, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wird.

Mit seiner Frau Maja Gerard hat er 2019 angefangen, frische Gemüsebrühen ohne weitere Zusätze zu produzieren und zu verkaufen. Aus den beiden Vornamen Swen und Maja bildeten sie den Namen ihrer Firma: „SWEMA“. Zuerst waren sie allein in dem Unternehmen und arbeiteten rund um die Uhr. 2022 bezogen sie Räume am Zerpenschleuser Ring, einem Industriegebiet am Rande des Märkischen Viertels. Nach und nach wuchs die Firma, auch Mitarbeitende wurden eingestellt. Mit dem jüngsten Neuzugang sind es jetzt 14 Angestellte.

Straßberger steht im Eingangsbereich der 800 Quadratmeter großen Industriehalle vor einer Riesenwand von leeren Gläsern, in die Gemüsebrühe gefüllt werden sollen. Gerade ist eine neue Ladung der zerbrechlichen Gefäße angekommen. Die Preise für alle Zulieferungen gehen steil nach oben, da deckt sich der umsichtige Firmengründer lieber für die nahe Zukunft ein. Straßberger und Gerard haben beide Lebensmitteltechnologie studiert und wollten ihr Wissen in der Praxis ausprobieren.

Gerard kümmert sich um die Finanzen. SWEMA erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von 1,4 Millionen Euro und war noch nie auf Kredite angewiesen. Die Firma arbeitet seit Beginn mit Gewinn. Straßberger



Swen Straßberger führt das junge Unternehmen SWEMA gemeinsam mit seiner Frau Maja Gerard. Foto: bs

weist zudem darauf hin, dass das Ehepaar bisher keine Gewinne entnommen hat. Alles wurde in die Zukunft reinvestiert. Seit zwei Jahren kümmern sie sich nicht nur um die junge Firma, sondern auch um ihre gemeinsame Tochter.

Immer mehr Supermärkte verkaufen die Gemüsebrühen aus Reinickendorf in den Geschmacksrichtungen klassisch, mediterran bis orientalisches. 2025 und 2026 wurden ihre Brühen vom Bio-Verlag mit dem Preis „Bestes Bio“ ausgezeichnet. Straßberger berichtet, dass SWEMA-Produkte im Biofachhandel 2025 die meistverkauften Gemüsebrühen gewesen seien. Im vergangenen Jahr wagten sich die Gemüsemixer vom Märkischen Viertel dann auf ein neues Terrain. Sie brachten Tomatensaucen auf den Markt.

Auch diese ohne Zucker, gluten- und laktosefrei. Aller-

dings sind die Tomaten aus Italien und nicht aus der Region, wie bei den Zutaten der Gemüsebrühen. „Die Tomaten aus Italien schmecken einfach am besten“, sagt Straßberger. Er suchte nach einer Sortimentserweiterung, die ihm über den Sommer hilft, in dem Gemüsebrühen viel weniger gekauft werden. Diese seien mehr etwas für die kalte Jahreszeit und zum Fasten bis Ostern. Danach beginne die Saison mit Salaten und Grillgemüse. Dafür seien die sechs verschiedenen Tomatensaucen ideal, meint Straßberger, die er im vergangenen Jahr entwickelte.

Von der Kampagne „Berlin isst anders“ verspricht sich der junge Unternehmer eine erhöhte Aufmerksamkeit für nachhaltig produzierte Lebensmittel, die in der Region hergestellt werden. Gut für die Gesundheit der Menschen und auch gut für die Wirtschaft in Reinickendorf. **bs**

## KOLUMNE



### Wütefuchs-Fahndung, Steuer-Hunger und Fütter-Verbote

„Unser Ordnungsamt fahndet nach einem aggressiven Fuchs zwischen Bruseberg- und Klamannstraße. Es häuften sich dort die Angriffe auf Hunde und ihre Halter. Bist Du wieder in die Rolle von ‚Reineke Wütefuchs‘ geschlüpft?“ – „Nee, Mensch, ich war völlig brav“, tönt es von meiner Schulter herab. „Hinweise aus der Bevölkerung sind für uns weiterhin wichtig“, ergänzt Sebastian Pieper (CDU) als unser Neustadtrat für Ordnung, Umwelt und Verkehr. „Ob sich da ein Mr. Unbekannt auf Kosten meines verirrten Fuchsbruders profilieren will?“ – „Bei unseren demonstrativ baumschützenden Anwohnern der Ollenhauerstraße hat er es schon, aber negativ. Weil er keine bereit gestellten Senatsgelder verschenken möchte, will Sebastian dort mindestens 116 Bäume abholzen lassen.“ – „Vielleicht findet sich im Ollenhauerschen Geäst ja noch ne seltene Fledermausart, die geschützt gehört...“ – „Besser kommt Emines möglicher Amts-Erbe jedenfalls in der Rolle des Super-Sauber-manns rüber. So ließ er unlängst am Bahnhof Wittenau Fahrräder entsorgen und Putzkolonnen anrücken.“

„Zurück zur Fuchs-Fahndung: Zumindest hat mein fuchsteufelswilder Artbruder in eurer Brusebergsiedlung nicht die Eröffnung des BRUSI als Einsamkeits-Anlaufstelle gestört.“

„Immer einsamer wird’s indes um Fritze Merz und seine Koalition. Zu allem Überflus behauptet Arbeitsministerin Bärbel Bas (SPD), auch noch, dass niemand ins deutsche Sozialsystem



Collage: du

Von Amts wegen gesucht: Wütefuchs in BRUSI-Land

einwandere.“ – „Vielleicht solltet ihr Menschen mit ‚Tante Bärbels Märchenstunde‘ mal ne Kinderkanal-Rubrik einrichten. Allerdings könnte die manchem Alpträume bescheren.“

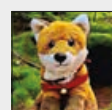
„Albtraum für Merz will übrigens unser Alt-Liberalissimo Wolfgang Kubicki sein. Aber auch der Finanzminister kriegt bei olle Wolle sein Fett weg. Lars Klingbeil sei ein witziger Typ und könne vor allen Ukulele spielen. Ansonsten habe der vor seiner Ernennung nie Finanzpolitik gemacht.“

Apropos Neuplanung: Die Umwidmung des ex C&A-Kaufhauses in Alt Tegel läuft hoffentlich wohlüberlegt mit Charme & Anmut ab. Die Shopper-Meuten aus der Innenstadt werden ohnehin bis mindestens 2027 ausbleiben. So lange bleibt die U6 gesperrt. Aktuell schlimm trifft’s indes die Autofahrer aus der Innenstadt: Der Tiergarten-Tunnel bleibt werktagsnacht bis Sommer gesperrt. Vier Kilometer lange Umwege verärgern Taxifahrer und Fahrgäste. Angeblich fehlt Kamera-Überwachungs-Personal.

Und was sagt der Negierende Bürgermeister dazu? Der macht seinem Namen alle Ehre und negiert bislang das Tunnel-Thema. Ansonsten dürfte sich unser Bürgie-Kai im Olympiarasch befinden. Wollen wir wetten, dass un-nehmerischer Steuer-geld-Hunger die olympisch veranschlagten Bau-Milliarden noch mal erheblich erhöhen wird?

„Apropos Hunger: Wann gibt’s hier bei Dir mal wieder was zu essen, Mensch?“ – „Für Dich hier gar nicht mehr. Denn laut Ordnungsamt stellt das Füttern von Wildtieren – insbesondere von Füchsen – eine ahndungswürdige Ordnungswidrigkeit dar. Doch deinetwegen werde ich mir kein Bußgeld aufbrummen lassen. Such Dir dein Futter im Fuchswald!“

**Füchslischt Ihr Reineke F. und Mitstreiter**



Fuchsfrech: Unser Satirefuchs Reineke F. lümmelt meist schwergewichtig auf den Schultern seines Schreibers und kommentiert welt- und bezirkspolitische Themen.

## Ausstellung und Wandelkonzert

**Waidmannslust** – „Fuchsparade“ nennt Helmut Hoffmann seine Bilderausstellung, die am Freitag, 15. Mai, 18 Uhr, mit musikalischer Umrahmung im Pfarrhaus, Bondickstraße 76, eröffnet wird. Eintritt frei. Und am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 14. Mai, findet auch in diesem Jahr das Fließ-



„Fuchsparade“ Bild: Dr. H. Hoffmann

tal-Wandelkonzert durch zwei Gemeinden statt. Nach einem Open-Air-Gottesdienst vor der Köngin-Luise-Kirche startet der Spaziergang durchs Tegeler Fließtal nach Lübars um 13 Uhr. Auf dem Weg dorthin wird es musikalische Interventionen geben. Programm: [www.noo-mi-evangelisch.de](http://www.noo-mi-evangelisch.de) **red**

KURZ & KNAPP

Kiezfest

**Tegel** – Am Tag der Nachbarschaft, am 29. Mai, 15 bis 18 Uhr, findet auf dem Emstaler Platz ein Familien-Fest statt. Mehr als 15 Initiativen, Vereine und Organisationen beteiligen sich mit ihren Angeboten. So gibt es Hüpfburgen und ein Feuerwehrauto zum Besichtigen. Jugendliche können erste Einblicke ins Programmieren erhalten und Kickboxen ausprobieren.

Kirchturm-Dinner

**Heiligensee** – 5.000 Euro kamen beim Kirchturmdinner im Gemeindesaal der Dorfkirche zusammen. Das Geld wird in die Sanierung des Kirchturmes fließen. Ein erster Schritt um die angestrebten zehn Prozent der auf 340.000 Euro geschätzten Gesamtkosten durch Spenden aufzubringen.

Neuer Chefarzt

**Hermisdorf** – Die Caritas-Klinik Dominikus hat seit 1. Mai einen neuen Chefarztes der Inneren Medizin. Dr. med. Robert Steinicke übernimmt die Position und wird den Ausbau der Abteilungen Innere Medizin und spezielle Gastroenterologie vorantreiben.

ANZEIGE

Natürliches Zweithaar

Entdecke neue Lebensfreude mit Deinem passenden Zweithaar! Wir bieten montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 16 Uhr in unserem Zweithaarstudio kostenlose Beratungen dazu an. Ob Perücke, Haarteil oder maßgeschneiderte Lösungen – wir nehmen uns die Zeit für Dich! In diskreter Atmosphäre findest Du bei uns professionelle Unterstützung und einfühlsame Begleitung auf Deinem Weg zu mehr Wohlbefinden.

**Zweithaarstudio & Friseursalon HairRein**  
 Inh. Heike Kohlos  
**Brunowstraße 51**  
**13507 Berlin-Tegel**  
**Tel. 030 4338781**  
**mail@hairrein.berlin**  
**www.hairrein.berlin**

Jetzt Termine sichern oder einfach vorbeikommen!  
 Wir freuen uns auf Dich!



Heino, Nino, Buddy & Co.

**KULTUR** Schlager und Hits der 90er und 2000er am „Kutsch“

**Reinickendorf** – „Dann sind wir Jenseits von Eden...“ ertönt es von der Bühne auf dem Zentralen Festplatz am Kurt-Schumacher-Damm 207: Am 30. Mai steigt ab 13 Uhr (Einlass ab 10 Uhr) der traditionelle SchlagerOlymp. Die Federboa wippt dann mit im Takt, die Schlaghosen, bunten Shirts und Perücken hüpfen und alle singen mit, wenn Nino de Angelo seinen größten Hit präsentiert. Auch Heino wird wieder dabei sein und dem Publikum einheizen – vielleicht mit seinen berühmten Gassenhauern wie „Blau blüht der Enzian“ oder „Caramba, Caracho“ oder mit seinen Coversongs „Junge“ von den Ärzten, „Sonne“ von Rammstein oder „MfG“ von den Fantastischen Vier. Und sicherlich singt Bernhard Beink „Alles auf Sieg“. Außerdem geben sich auf der Bühne Anna-Carina Woitschack, Pietro Basile, Annemarie Eilfeld, Vincent Gross, Sotiria und Gaby Baginsky die Klinke in die Hand.

Einen Tag zuvor, am 29. Mai, geht es um weitere bekannte Ohrwürmer: Kaum ein Jahrzehnt, war so ausgeflipp, musikalisch abwechs-



Auf dem Schlagerolymp wird auch Nino de Angelo auftreten. Foto: fle

lungsreich und vielfältig wie die 90er Jahre. Und die Musik der 2000er ist geprägt von der digitalen Revolution, die den Musikgenuss revolutionierte, und dem Mix aus verschiedenen Genres. Die Zuschauer können sich auf eine Wahnsinnsstimmung freuen, wenn REDNEX mit „Cotton Eye Joe“ die Bühne zum Beben bringen, Buddy mit den Zuschauern „Ab in den Süden“ singt und Captain Jack „Drill Instructor“ oder Dream a Dream zum Besten gibt. Und natürlich dürfen auch

Oli P, DJ Tomekk, die Boyband Mania mit Eloy de Jong von Caught in the Act und Jay Khan von US5 nicht fehlen. Flashbacks, Gänsehaut und Festivalstimmung sind garantiert. Einlass ist bereits um 15 Uhr, Beginn des Konzerts um 18 Uhr. Tickets gibt es unter [www.super-ticket.de](http://www.super-ticket.de) **fle**

Die RAZ verlost jeweils 5 x 2 Freikarten für die Veranstaltungen. Schreiben Sie eine E-Mail an: [Gewinnspiel\\_RAZ@RAZ-Verlag.de](mailto:Gewinnspiel_RAZ@RAZ-Verlag.de)



**Residenzstraße**  
 verantwortungsbewusst

Eltern-Info-Nachmittag: Kind & Social Media

Do, 21.05.2026  
 17:30 bis 19 Uhr

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

immer wieder werden Einschränkungen für den Zugang von Kindern und Jugendlichen zu Social-Media-Plattformen diskutiert. Ob Textnachrichten, Bilder oder Videos – Informationen auf Instagram, WhatsApp oder TikTok zu teilen, kann gefährlich sein. Dennoch sind die Apps ein täglicher Begleiter. Welche Möglichkeiten haben Eltern, ihre Kinder im Netz zu schützen und zu begleiten? Welche Funktionen gewähren Sicherheit? Wie kann Mobbing vorgebeugt werden? Was tun, wenn Fremde über Social Media Nähe zu Kindern suchen? Was bedeutet das Recht am eigenen Bild? Bringen Sie Ihre Fragen zum Eltern-Info-Nachmittag des Medienkompetenzentrums Reinickendorf mit.

Wo: Vor-Ort-Büro, Raschdorffstr. 5, 13409 Berlin  
 Anfahrt: U8 bis Franz-Neumann-Platz oder Bus 327 bis Stargardstraße

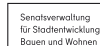


Kontakt

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG  
 Geschäftsstraßenmanagement Residenzstraße  
 Di und Do 10 bis 17 Uhr im Vor-Ort-Büro  
 in der Raschdorffstraße 5, 13409 Berlin  
[residenzstrasse@planergemeinschaft.de](mailto:residenzstrasse@planergemeinschaft.de)  
 Tel. 030 45 08 90 60

[www.zukunft-residenzstrasse.de](http://www.zukunft-residenzstrasse.de)

In Kooperation mit:



weltweit  
einzigartig:  
**Sitcom  
LIVE**

# IN-ECHT-FLIX

präsentiert

**FOLGE  
141**

**GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®**



## Wedding, mon amour



premiere  
**15. Mai 2026**

**prime  
time  
theater**



**Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)**

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding @primetimetheater

**DAS BERLINER  
KULT-THEATER**

Danke unseren Sponsoren & Unterstützern



**JÖRISSSEN.EDV**  
Sorgenfreie + sichere IT-Systeme

# Ihr Business. Unsere IT.

## Was wir bieten

Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, bieten wir Ihnen **IT-Service aus einer Hand** mit Lösungen in allen IT-Bereichen, wie:

- **Rundum-sorglos-IT-Paket** zum monatlichen Festpreis
- Ist-Aufnahme ihrer IT-Umgebung
- **Schnelle Problemlösungen** durch persönliche IT-Hotline
- Daten- und Informationsschutz nach TÜV ISO27001
- **Experten für Microsoft 365** Azure/Cloud/Exchange-Online/Sharepoint
- Unkomplizierte VoIP- & Mobil-Telefonie & günstige Glasfaseranschlüsse
- **Client- und Server-Management 24/7**

## Ein starkes Team

Seit **mehr als 35 Jahren** begleiten wir mit unserer Erfahrung zahlreiche zufriedene Kunden aus kleinen und mittelständischen Unternehmen. Dabei profitieren wir von der Zusammenarbeit mit **führenden Partnern** wie Microsoft, Telekom, Vodafone und vielen weiteren.



BERLIN - Reinickendorf  
ORANIENBURG - Friedensstr. 2A

www.joerissen-edv.de  
info@joerissen-edv.de  
030 40 39 50 - 10



Mehr Infos

# Zehnjährige Schirmherrin

**HISTORISCHES** Wie das Elisabethstift zu seinem Namen kam

Der Entstehung des Elisabethstifts vor 200 Jahren ging eine private Tragödie voraus: „Nachdem ich fast neun Jahre als Predigerfrau in Pankow ein stilles ruhiges Leben geführt hatte“, erklärte Caroline Weiß, Mutter zweier Töchter, 1826 in der Gründungsurkunde, „gefiel es Gott, das älteste davon, ein Mädchen von beinahe sechs Jahren namens Elisabeth, von dieser Welt zu nehmen.“ Die Tochter erlag einer schweren Gehirnhautentzündung und das Familienleben, „welches durch zwei sehr liebe Kinder den meisten Reiz erhielt“, war fortan nicht mehr dasselbe.

In dieser Zeit verstarben ein Prediger aus Buch und seine Frau kurz hintereinander und hinterließen zwei Töchter, von denen die jüngere sehr krank war. Beide nahm Caroline mit Einverständnis ihres Mannes und ihrer Mutter in ihr Haus auf. Die beglückende Genesung des Mädchens weckte in der Pfarrersfrau den Wunsch, „mein Leben durch Tätigkeit in einem solchen Wirkungskreis auszufüllen.“ Bald betreute sie sechs Schützlinge, was bald ihre finanziellen Möglichkeiten überstieg.

Mit dem Anliegen, eine dauerhafte Einrichtung zu schaffen, in der „ganz kleine verlassene und auch fremde Kinder bis zu ihrer Wiederherstellung aufgenommen und gepflegt werden sollen“, wandte sie sich an das



Schirmherrin Elisabeth Prinzessin von Preussen war die Ururgroßmutter von Prinz Philip, dem 2021 verstorbenen Gemahl von Queen Elisabeth II.

preussische Königshaus. Marianne von Preußen, wegen ihres Gatten als Prinzessin Wilhelm bekannt, kam durch den frühen Tod ihrer Schwägerin, der ungeheuer beliebten Königin Luise, die Rolle der ersten Frau am Hofe zu. Durch gelegentliche Sommeraufenthalte mit der Familie im Schloss Niederschönhausen war ihr die Gemeinde Pankow vertraut. Sie empfahl ihre damals knapp elfjährige Tochter Elisabeth für die Schirmherrschaft, um sie auf zukünftige Repräsentationspflichten vorzubereiten.

Mit der Bezeichnung Elisabethstift wurde „seine Beschützerin verehrt“, aber Caroline fand zudem Trost darin, dass durch den Namen auch ihrer so früh verstorbenen Tochter gedacht wurde. Die

junge Schirmherrin konnte bei ihrem ersten Besuch gleich der Taufe eines kurz zuvor aufgenommenen Neugeborenen beiwohnen. Auch als sie 1836 durch Heirat zur Prinzessin von Hessen-Darmstadt wurde, setzte sie sich weiterhin für karitative Organisationen ein; so entstand 1858 in Darmstadt das Diakonissenhaus Elisabethstift.

Das Kinderheim in Pankow wuchs zu einer unverzichtbaren Einrichtung heran. Die Anfangsjahre hatten Caroline körperlich so erschöpft, dass sie bereits befürchtet hatte, ihr Lebenswerk in andere Hände geben zu müssen. Doch sie erholte sich glücklicherweise. In Briefen an die Schirmherrin schwärmte sie vom Engagement ihrer treuen Mitstreiterinnen. Bei der Auswahl der Kinder sollte zunächst die Bedürftigkeit das Hauptkriterium sein, bei gleich gelagerten Fällen sollten aber Waisen aus der Nachbarschaft bevorzugt werden.

Dieser Wunsch erübrigte sich nach ihrem Tod durch einen Standortwechsel im Jahre 1904. Dem Stift war eine Villa in Hermsdorf vermacht worden, die ideal für ein Kinderheim schien. Seit über 120 Jahren finden Kinder in der Berliner Straße 118 ein neues Zuhause. Carolines große Hoffnung hat sich also erfüllt, „dass der große Gott, der so wunderbar bis hierher geholfen hat, auch ferner seinen Segen dazu geben wird.“ **bod**

## BLAULICHT



### Zoff im Hinterhaus

**Reinickendorf** – Der Anruf eines Zeugen erreichte die Polizei am Abend des 4. Mai gegen 23.20 Uhr. In einem Mehrfamilienhaus am Eichborndamm kam es vor einer Wohnung im Hinterhaus zu einem Streit zwischen einem 40-Jährigen und einem 28-Jährigen. Als die Polizei eintraf, wurde der Jüngere bereits erstversorgt. Er erlitt mehrere Schnittverletzungen am Kopf und Rücken sowie ein Hämatom am linken Auge und kam ins Krankenhaus. Der 40-Jährige erlitt neben einer Platzwunde am Kopf auch Hämatome und hatte Biss und Kratzspuren sowie eine gebrochene Hand – und kam in ein Krankenhaus. Am Tatort fanden die Einsatzkräfte unter anderem blutbefahete Gegenstände, darunter eine Messerklinge.

### Knochenbrüche

**Hermsdorf** – Bei einem Verkehrsunfall am 30. April wurde ein Motorradfahrer schwer verletzt. Nach bisherigen Erkenntnissen sei eine 69-jährige Autofahrerin gegen 12.35 Uhr von einer Grundstücksausfahrt nach links in die Frohnauer Straße eingebogen. Dabei kam es zu einem Zusammenstoß mit dem 66-jährigen Motorradfahrer, der die Frohnauer Straße Richtung Hermsdorfer Damm befuhr. Der Motorradfahrer erlitt dabei mehrere Knochenbrüche sowie innere Verletzungen.

### Schüsse auf Fahrschule

**Reinickendorf** – Ein Unbekannter hat in der Nacht vom 26. zum 27. April auf eine Fahrschule an der Scharnweberstraße geschossen. Der maskierte Mann sei gegen

2.50 Uhr vor die Schaufenster getreten und habe mehrfach darauf geschossen.

### Fehlalarm im Clou

**Reinickendorf** – Am 7. Mai wurde kurz vor 17 Uhr das Einkaufszentrum Clou aufgrund von Feueralarm geräumt. Feuerwehr und Polizei rückten an. Ein Bauarbeiter hatte die Sprinkleranlage beschädigt und so den Alarm ausgelöst. Nach rund einer Stunde durften Shop-Mitarbeiter und Kunden das Einkaufszentrum wieder betreten.



Foto: file

# REINICKENDORFERLEBEN

## Termine & Marktplatz für Reinickendorf

### TANZ

#### Bal de Bagatelle

Der Tanzabend richtet sich insbesondere an ein reiferes Publikum und verbindet musikalische Klassiker der 1950er- bis 1970er-Jahre mit einem festlichen Rahmen. Neben bekannten Songs aus Rock, Pop und Schlager umfasst das Programm auch ein begleitendes gastronomisches Angebot sowie Möglichkeiten zum geselligen Austausch.



**23. Mai, 19 Uhr**

Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltlinger Straße 6, Ticket 45€/55€, [www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

Foto: Pixabay

### AUSSTELLUNG/ KONZERT

#### Salon der Klänge

Die Ausstellung „Zwei Heimaten“ des Yukihiro Ikutani beschäftigt sich mit Fragen kultureller Prägung und Heimat zwischen japanischen und deutschen Einflüssen. Begleitet von einem Gitarrenduo während digitale Live-Malereien von Yukihiro Ikutani in den Raum projiziert werden.



Foto: Yukihiro Ikutani

**20. Mai, 19 Uhr**

Scharnweberstraße 75, Eintritt frei  
Reservierung: [info@kirschendieb-perlensucher.de](mailto:info@kirschendieb-perlensucher.de)  
Infos & Programm: [www.salons-der-klange.de](http://www.salons-der-klange.de)

### FEST

#### Nachbarschaftsfest

Das Reinickendorfer Nachbarschaftsfest findet als offenes Straßenfest mit Bühnenprogramm, Mitmachaktionen und Angeboten für Kinder statt und lädt zu einem gemeinschaftlichen Austausch im öffentlichen Raum ein.



**31. Mai, 14 Uhr**

Amendstraße 9, Eintritt frei, [www.berlin.de/events/7495101-2229501-nachbarschaftsfest-in-reinickendorf.html](http://www.berlin.de/events/7495101-2229501-nachbarschaftsfest-in-reinickendorf.html)

Foto: dpa

### AUSSTELLUNG

bis 7. Juni, 18 Uhr

#### Zwischen Himmel und Erde

Beate Gebauer zeigt in der Evangelische Stadtkirche Velten eine Ausstellung mit realistischen Bildern, die vom Staunen über die heimische Naturlandschaft und von Perspektiven auf Glück und Lebensfreude erzählen. Die Werke spiegeln bewusstes Wahrnehmen, positive Energie und die besondere Wirkung alltäglicher Motive wider.

Ev. Stadtkirche Velten, Breite Straße 26, Eintritt frei, [www.beategebauer.de](http://www.beategebauer.de)

### LESUNG

#### Tegeler Geschichts- Sonntage

Im Rahmen einer szenischen Lesung wird das Leben von Wladimir Lindenberg vor dem Hintergrund der russischen Revolution dargestellt.

Foto: Archiv Museum Reinickendorf / Dr.



Bernd Kregel

**29. Mai, 19 Uhr**

Humboldt-Bibliothek Tegel, Karolinenstraße 19, Eintritt 6€/4€, <https://nl.kulturkurier.de>



An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr  
[www.gardinenatelier-berlin.de](http://www.gardinenatelier-berlin.de)

### Schulz & Gojowy GARDINEN

Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei

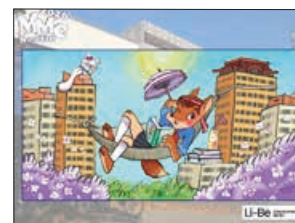
Neuanfertigung und Änderung

### WORKSHOP

#### MMC-Berlin

Die Mini Manga Convention im Rahmen der Mega Manga Convention Berlin bietet ein vielfältiges Programm für Manga-, Anime- und Comi-interessierte. Geplant sind unter anderem kreative Mitmachangebote wie Cosplay, Zeichnen und Basteln.

Foto: Mawii



**15. Mai, 11 Uhr**

Bibliothek im Märkischen Viertel, Wilhelmsruher Damm 142 c, Eintritt frei, Eintritt ohne Anmeldung, [www.stadtbibliothek-reinickendorf.de/](http://www.stadtbibliothek-reinickendorf.de/)

### DISKURS

#### Lässt sich die Demokratie noch retten?

Der Politikwissenschaftler Philipp Lepenies spricht in seinem Vortrag über die aktuellen Herausforderungen der Demokratie und mögliche Ansätze zu deren Stärkung. Dabei beleuchtet er historische Entwicklungen demokratischer Systeme und leitet daraus Perspektiven für die Gegenwart ab.



Foto: Pixabay

**28. Mai, 19.30 Uhr**

Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltlinger Straße 6, Tickets 20/15€, [www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

### GESPRÄCH

#### Generationsgarten

Der Garten der Familienbildungsstätte wird gemeinsam neu gestaltet und gepflegt. Ergänzend werden kleinere handwerkliche Arbeiten durchgeführt.

Foto: Sandie Clarke auf Unsplash



**15. Mai, 15 Uhr**

Garten der Ev. Familienbildungsstätte, Spießweg 7, Eintritt frei, [www.kirchenkreis-reinickendorf](http://www.kirchenkreis-reinickendorf.de)



### UNTERHALTUNG

#### Pfingstzeltlager

Das diesjährige Pfingstzeltlager für Grundschulkinder umfasst gemeinsames Zelten sowie ein betreutes Programm mit Aktivitäten in der Gruppe. Den Abschluss bildet ein Familiengottesdienst.

Foto: Martin Luchterhandt

**23. – 24. Mai**

Garten Fuchssteinerweg 20-26, Ticket 15€, Anmeldung hier: <https://forms.churchdesk.com/f/VyOzDzIvsY>

### LESUNG

#### „Die weiße Nacht“

Im Rahmen der Reihe „Lesezeichen“ Literatur live in Tegel stellt die Autorin Anne Stern ihren Roman „Die weiße Nacht“ vor. Die Veranstaltung umfasst eine Lesung mit Einblicken in den historischen Kriminalstoff sowie Hintergrundinformationen zur Entstehung des Werks.

**20. Mai, 19.30 Uhr**

Humboldt-Bibliothek Tegel, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, [www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf)

### KONZERT

#### ABBA Tribute Show

Geplant ist ein ABBA-Tribute-Abend mit Live-Musik der Band SUPER SWEDE, der die bekannten Hits von ABBA präsentiert. Ergänzt wird die Veranstaltung durch ein Rahmenprogramm mit DJ und anschließender Party-Atmosphäre.

**5. Juni, 18 Uhr**

Loci Loft, Oraniendamm 72, Ticket 39,90€, [www.loci-loft.de](http://www.loci-loft.de)



**AUSSTELLUNG**

**Musische Tage Reinickendorf 2026**

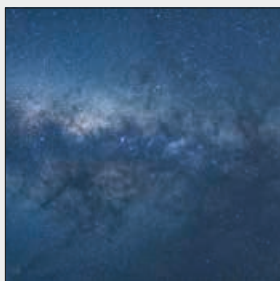
Die ATRIUM Jugendkunstschule Reinickendorf präsentiert im Rahmen der Musischen Tage 2026 eine Ausstellung mit Schülerarbeiten zum Thema „Vielfalt“. Die in Kunstwerkstätten entstandenen Arbeiten zeigen unterschiedliche künstlerische

Ausdrucksformen und Techniken.

Foto: ATRIUM

**bis 22. Mai**

ATRIUM Jugendkunstschule, Senftenberger Ring 97, Eintritt frei, [www.atrium-berlin.de](http://www.atrium-berlin.de)



**MUSIK**

**Nacht der offenen Kirchen**

Am Pfingstsonntag finden im Rahmen der „Nacht der offenen Kirchen“ in der Kirche St. Rita mehrere Gottesdienste und musikalische Beiträge statt. Das Programm umfasst eine Pfingstvesper der Augustiner, Chormusik sowie eine Taizé-Andacht mit Komplet am Abend.

Foto: Pixabay

**24. Mai, 18 - 20.30 Uhr**

Kath. Kirchengemeinde St. Rita – Pfarrei St. Klara Reinickendorf-Süd, General-Woyna-Str. 55, Eintritt frei, [www.okenkirchen-bb.de](http://www.okenkirchen-bb.de)



**SHOW**

**Markus von Lautern**

Der Im Rahmen der Veranstaltung „Der Abend der Wunder“ zeigt der Magier Markus von Lautern eine Bühnenperformance, die sich an historischen Formen der Zauberkunst orientiert. Dabei werden klassische

Illusionstechniken und traditionelle Elemente der Magie in einer persönlichen Inszenierung präsentiert.

Foto: Showfenster Theater

**24. Mai, 17 Uhr**

Showfenster Theater, Letteallee 94, Tickets 18,63€/21,62€, [www.showfenster-show.de/](http://www.showfenster-show.de/)

**SPRECHSTUNDEN**

**Andreas Otto**  
Sprechstunde



B90/Grüne

**Mo, 25. Mai**  
**17 - 18 Uhr**

**Mi, 17. Juni**  
**17 - 18 Uhr**

Tel. 2325-2445

Mail: [andreas.otto@gruene-fraktion.berlin](mailto:andreas.otto@gruene-fraktion.berlin)

Tel: 030 2325-2445

**Burkard Dregger**

Info-Stand

**Sa, 23. Mai**  
**10 - 12 Uhr**

In der Resi-Passage, Residenzstraße 34



CDU

Wahlkreisbüro: Residenzstraße 147, 13407 Berlin  
E-Mail: [bd@burkard-dregger.berlin](mailto:bd@burkard-dregger.berlin)  
Tel. (030) 643 13 744

**22. Mai, 17 - 19 Uhr**  
**Letzteplatz**

Bratwurst & Gespräche - „Wo der Grill zum Treffpunkt wird“ Austausch bei Bratwurst und guten Gesprächen mit dem Abgeordneten Burkard Dregger und der Bezirksverordneten Klaudyna Droske.

**29. Mai, 16 - 18 Uhr**  
**Politik bei Kaffee & Kuchen**  
Hoppestraße Ecke Kamekestraße

**Kai Bartosch**

Telefon-sprechstunde

**04. Juni,**  
**18 - 19 Uhr**

Tel. 0151 26914611



B90/Grüne

**Andreas Rietz**

Telefon-sprechstunde

**21. Mai,**  
**18 - 19 Uhr**

Tel. 0151 26914611



B90/Grüne



**VORSTELLUNG**  
**VIOLAS LIED – eine illyrische Verwirrung**

Der theatralische Liederabend basiert auf „Was ihr wollt“ von William Shakespeare und erzählt die Handlung aus der Perspektive Violas, wobei Themen wie Liebe und Identität im Mittelpunkt stehen.

Foto: Labsaal

**6. Juni, 19 Uhr**

LabSaal-Lübars, ALT-Lübars 8, Eintritt frei, <https://labsaal.de/>

**SHOW**

**Maifieber**

Eine Gesangsshow mit Schlagern, Volksliedern & internationalen Hits mit Donald Gollmann und Freunden.

**16. Mai, 16 Uhr**

Diakoniezentrum Heiligensee, Saal am Markt, Damböckstr. 76, Ticket 12/8€, Karten an der Info im Diakoniezentrum erhältlich, Tel: 030 - 4306 - 0

**VORSTELLUNG**

**„Es ist nur eine Phase, Hase“**

Im Mittelpunkt der Komödie steht ein Ehepaar, dessen Alltag ins Wanken gerät, als der Ehemann unerwartet mit dem Thema Ruhestand konfrontiert wird und sich daraus persönliche und partnerschaftliche Spannungen entwickeln.

Foto: Oliver Fantitsch



**20. Mai, 19.30 Uhr**

Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 215, Tickets ab 16€, [www.reinickendorf-classics.de](http://www.reinickendorf-classics.de)

**UNTERHALTUNG**

**Das Kneipenquiz**

Das Showfenster Kneipenquiz ist eine regelmäßig stattfindende Veranstaltung, die von zwei Moderatoren geleitet wird und Quizfragen aus verschiedenen Themenbereichen umfasst.

Foto: Showfenster Theater



**14. Mai, 19.30 Uhr**

Showfenster Theater, Letteallee 94, Teilnahme 5€, [www.showfenster-show.de](http://www.showfenster-show.de)

**UNTERHALTUNG**

**Theater-Spaziergang**

Die Geschichte spielt in einem Dorf um 1920 und wird als szenischer Spaziergang mit historischen und fiktiven Elementen erzählt. Dabei stehen Themen wie Natur, gesellschaftlicher Wandel und das Leben auf dem Land im Mittelpunkt.



Foto: Museum Reinickendorf

**30. & 31. Mai, 15 Uhr**

Dorfanger Alt-Lübars, Alt-Lübars 8, Eintritt 12€/ 8€, [www.auguste-art.de](http://www.auguste-art.de)

**Glasbau Proft**

**Gebäudedienstleistungen**

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 1028, [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

Verglasungen aller Art  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung



**www.Fenster-Türen.Berlin**  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

**LESUNG/GESPRÄCH**

**„Achilles in Taormina“**

Im Rahmen einer Premierenslesung stellt der Schriftsteller Michael Kleeberg seinen Roman „Achilles in Taormina“ vor, gefolgt von einem moderierten Gespräch mit Wolfgang Stock.

Foto: Penguin Verlag / Lothar Köthe Photography

**27. Mai, 19 Uhr**



Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, Eintritt frei, [www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf](http://www.berlin.de/stadtbibliothek-reinickendorf)

**AUTO & MOTORRAD**

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen  
Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de  
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**OHV-Automobile**

**KFZ-BARANKAUF**

Dt. Firma kauft alle  
Wohnmobile,  
Wohnwagen,  
PKW, LKW, Anhänger,  
Transporter,  
Geländewagen, Motorräder,  
Unfallfahrzeuge,  
auch ohne TÜV, auch mit Mängeln  
**0177 / 23 11 678**  
**03302 / 780 41 64**

**Biete LGB\_Großspurbahn**, 60m vernickelte Gleise verschraubt im Garten, diverse Loks, Lachwagen, Waggon u.a., Preis VHS, Tel. 015227782209

**DACHRINNENREINIGUNG**  
Hohen Neuendorf  
Stefan Witt | Tel. 0152 58431031

**Was? Ihre Wohnung ist nicht schneie?**  
**Rufen Sie Malerei Hieke!**  
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge  
Schwarzspechtweg 30 A  
13505 Berlin  
hiekemalereibetrieb@hotmail.de  
Tel. 030-436 23 12  
Mobil 0172-910 44 32

**BEKANNTSCHAFTEN**

**W 77**, aktiv, sucht Freunde für gemeins. Unternehmung, Kultur, Kurz-Reisen, möglichst mit Auto, NT, NR, Keine Beziehung.a.j.doku@gmx.de  
**Nette Sie**, 64J, schön u. jung geblieben, mag alte Schlager u. gemütliche Fernsehserien, suche einen guten, anständigen Mann. annikalunna@gmail.com  
**Sympathischer Er**, 59J, NR, NT sucht ältere Sie, ab 75J. für gelegentliche erotische Treffen. Tel 01782498753

**BERUF & KARRIERE**

**Suche Job** als Betreuung für ältere Menschen 3x die Woche. Telefonisch: 01628571883

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**Neuwertiger digitaler** Plattenspieler (Platten hören oder digitalisieren) zu verschenken. Tel. 015170055243

**HAUS & GARTEN**

**Suche mobile** und zuverlässige Haushaltshilfe 14-tägig 3 Std in Hohen Neuendorf. Tel. 017623418606  
**Gartenhilfe gesucht**, zuverlässig und mit Gartenpflegeerfahrung nt242018@gmail.com  
**Suche dringend** Reinigungskraft für 1 Personenhaushalt, monatlich für 4 Stunden in Frohnau am Pilz. Tel.: 4016347

**IMMOBILIEN**

**Suche mind.** 2Zi Wohnung in Hermsdorf-Umgebung. Bin W/34Jahre, NR, ruhig, zuverlässig, sehr gutes Einkommen. Vielen Dank! 0151 15204145

**Dt. RettSan** u. Vater sucht nach Trennung f. sich und Sohn (8) (Wechselmodell) 1,5 Z. Whng.. zw. Waidmannslust u. Hermsdorf. rettsan@email.de

**KINDER & FAMILIE**

**Schülerschreibtisch**, roter Stahlrohrrahmen, höhenverstellbar, 20€, Tel. 4331408

**Lübarserin unterstützt** Senioren in Waidmannslust, Hermsdorf und Frohnau im Alltag. Tel.: 0176-5358 9986 oder Email: senioren-hilfe@posteo.de

**KUNST & ANTIQUITÄTEN**

**Wertvolle Kunstbücher**, -kataloge u. -zeitschriften; auch Rahmen + Grafiken, alles sehr preiswert; auf einen Besuch freut sich: Tel. 4317382

**Hebbels Werke** 5 Bücher, 1. Drittel 20 Jhd. Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Preis 5€ Tel.: 0160 9948 1382

**Suche. Antik-Sachen** aus alten Zeiten, bitte alles anbieten, bei Interesse gerne anrufen oder email 01636206402 Pawloadamicz@gmail.com

**MÖBEL & HAUSRAT**

**Gewürzsalz, Salz + Pfefferstreuer + Senfopf**, Plexiglas / Acrylglas, neu Preis 5,-€, Tel.: 0160 9948 1382

**Verschenke neuen** Service-Wagen aus Edelstahl, zu erreichen unter: Tel. 3984 90 45 (AB)

**SPORT & WELLNESS**

**Fahrrad (Trekking)** Hinterrad hat ein platten für 30€ abzugeben Tel. 01628571883

**Volleyball-Freizeit-Mixed**, sucht Mitspieler\*innen, Dienstag 19.30 Uhr bis 20:30 Uhr, Victor-Gollancz-Grundschule, Frohnau Tel. 030-4012155

**Bestehende Damen** Vereins-Gymnastikgruppe 55+ aus Wittenau, Donnerstag 16.30, sucht Mitritter, Info: abends M. Runge, Tel. 0163 9200022

**UNTERRICHT & NEBENJOBS**

**Vereins-Kleinkinderturngruppe 3-5** aus Wittenau, Dienstag 17.00 sucht eine unterstützende Übungsleitung, Info: abends M. Runge, Tel. 0163 9200022

**Suche Betreuung** für meine Mutter auf Minijob-Basis. Täglich von etwa 12:30 - 14:30 Uhr. Pflegestufe III, keine Demenz. Tel. 0178 605 56 90

**Suche tatkräftige Hilfe** (Schüler, Student) im Garten und bei Renovierungen im Haus in Heiligensee gemeinsam mit mir, blnibiza@web.de

**VERSCHIEDENES**

**Suche tierl.** Putzfee 3-4Std. 1-Pers-H. 20€, Tel. 40639662

**Diverse Klangschalen** in versch. Größen mit Schlegeln preisgünstig abzugeben. Kontakt: S. Barth, Tel. 030 7973735 (VB)

**Kunstzeitschriften** („ART“, „Weltkunst“, „GEO“) zum Wegwerfen zu schade! Ganze Jahrgänge gegen kleinen Mini-Obolus abzugeben; Tel. 4317382

**Jeden Donnerstag:** JazzSession, 20:30 Uhr; Feinster Jazz von professionellen Musiker/n/innen; Info: Jazzfreunde-Reinickendorf.de e.V.

**2 Kochbücher**, Alfred Birolek, 1996+1997, 5€, Tel.: 0160 9948 1382

**Wir sind** eine Sucht-Selbsthilfegruppe in Tegel. Treffpunkt donnerstags 18.00 in der Brunowstr. 37. Brauchst Du Hilfe? Gabi Tel. 015168152086

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**Ihr Kleinanzeige ist nicht dabei?**

Das kann mehrere Gründe haben:  
1. Die Angabe einer Kontaktmöglichkeit im Text fehlt. Diese Anzeigen werden nicht abgedruckt.  
2. Ihre Anzeige ist gewerblich. Dann ist sie nicht kostenfrei und muss gebucht werden.

**info@raz-verlag.de**

**After Work is' vor'm Theater**

Mit unserem RAZ Café im Foyer bieten wir Dir, Deinen Kolleg\*innen und Mitstreiter\*innen 'ne gemütliche Location für Deinen Feierabend. Bei uns bekommst du Flammkuchen, Snacks, Getränke und die Extraportion Stimmung!



**Mittwoch is' GruppenTACH**

Flotte Ticketrabatte und ein Preis für alle Plätze!

ab 5 Tickets:  
**5% Rabatt**

ab 10 Tickets:  
**10% Rabatt**

ab 15 Tickets:  
**15% Rabatt**



**DAS BERLINER KULT-THEATER**



**Infos & Tischreservierung unter primetimetheater.de**

Müllerstraße 163, 13353 Berlin-Wedding @primetimetheater

**Unsere Publikationen für Sie**

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



Jetzt Mediadaten anfordern!  
(030) 43 777 82-0 oder Anzeigen@raz-verlag.de

**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH - Am Borsigturm 15 - 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82-0 - Fax (030) 43 777 82-22 - Anzeigen@raz-verlag.de - www.raz-verlag.de

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**info@raz-verlag.de**

lang-beinige Mücke	ein Tierkreiszeichen	kaputt (ugs.)	Märchenfigur	Buchseitenknick	traditionelles portug. Lied	epische Werke	Insel im Pazifik	Gewässerstrand	verrückt	schweiz. Käsegerichte	Leerseiten	Kater in der Fabel	griech. Gebirgslandschaft	dt.-frz. Maler † 1966 (Hans)			
Sohn Gottes		Wurzelstock	Eigelb		edle Pferderasse				Autor von Madame Bovary								
persönliches Fürwort	frecher Junge	Musikrichtung, Rock'n ...			Kosewort für Großmutter		ein pharm. Beruf (Abk.)	Ost-europäer	radioaktives Metall	dt. Großindustrieller † 1887	3	West-schweizer	ein Umlaut	passierbare Wegstelle			
Beendigung		Vorname der Sander		Tauf-, Firmzeuge	Lederpeitsche	Kfz-Z. Kassel	Zugtier		Frauenname			Farbton zwischen schwarz und weiß					
nicht diese			Schmutzwasserlachen	Zeitabschnitt			Medizin, Heilmittel			3./4. Fall von ‚wir‘				Start			
Vollversammlung	Stadt im Lipper Bergland	Unterwasserortungsgerät			Betreuer im Stadion	<div style="text-align: center;"> <h1>RAZ FATZ</h1> <p>zum neuen LOGO</p> <p><b>RAZ Media</b> Gute Gestaltung aus Reinickendorf www.raz-media.de</p> </div>				Handy-Nachricht (Abk.)		geistreiches Wort	int. Kfz-K. Belize				
				russisch-estn. Grenzsee	babylonische Gottheit					Leiter des Kirchenchores	starke Gefühlsregung	Beweisstück					
		Hochschulreife	Adelstitel in England										6			Mädchen	
Salatzutat	Wasserpflanze			Fremdwortteil: zu, nach						Hptst. von New Mexico (Santa ...)		Unterwasser-gefährte		ägypt. Gott der Fruchtbarkeit	5		
Wandbildteppich					US-Bundesstaat					Teil der Scheune	Kleiderüberwurf						
			Volksstamm in Ruanda	Kfz-Z. Kempten													Vorname der Riefenstahl
Ost-europäerin	Metallsiegel	griechischer Sagenkönig	ungarischer Reiter-soldat													Schwermetall	tyran-nisch
ein Apostel				8	musik.: sanft					Schmerz-laut		medizinisch: ohne Puls	fester Maschi-nenun-ter-satz	mittel-alterliche Steuer			
		nicht der Regelfall	Film-licht-empfind-lichkeit		Dyna-mik					fest wohn-haft	german. Sippen-eigentum	Schlaf-platz der Matrosen	einges-chaltet	weihn-achtl. Back-ware			
landwirt-schaftl. Nutz-fläche		beharr-lich		7							Eintritts-billet				Titanin d. griech. Mytho-logie	spa-nisch: ja	
Katzen-laut			span. Mehr-zahl-artikel		Ton-erde-silikate	Gesell-schafts-zimmer			ein großer Planet	Vogel-laut			Kirgisen-zelt-lager				
leichte Holzart			bergm.: Kohlen-abbau-front	un-interes-sant			Reit-drome-dar	US-Bundes-staat			langer Pelz-schal						
		dicker Honig-saft	ein Apostel			Oper von Verdi	Takt-messer					Volks-stamm in Assam (Indien)					
rote Filz-kappe	‚Wonne-monat‘	Sprung mit Über-schlag			europ. Welt-raumorg. (Abk.)	hohe Spiel-karten		russi-scher Monarch		Berg in Grau-bünden		afrika-nischer Strom					
Laut der Schafe			Abk.: Magister Legum	Heil-pflanze				Abk.: Mach-einheit	altes Maß der Motoren-stärke	Auspuff-ausstoß			Flächen-maß				
Farbton	riesig, enorm				Männer-kurz-name		Arznei-röhren					Land-e-anflug-verfahren (Abk.)	10				
					angriffs-lustig					1	nicht gelogen						

SUDOKU mittel

7			2	5	6		3	1
	3	5						8
			8					4
	9	3			7		1	
6				2				5
	4		3			6	9	
8					1			
4						1	5	
3	2		5	4	9			6

SUDOKU schwer

2			6				7	9
	4			2			8	
7	9		8				3	
		5					8	
			1		6			
	7					1		
		4			1		5	3
		7			5		6	
3	5					2		1

AUFLÖSUNG

VERBUNDUNG

3	2	1	5	4	9	7	8	6
4	7	6	7	8	2	1	5	3
8	5	6	7	3	1	4	2	9
2	4	7	8	5	6	9	3	1
9	1	7	6	8	3	5	4	2
5	9	3	1	2	7	8	4	6
6	8	4	6	7	8	1	2	5
7	1	5	2	9	3	6	7	8
8	3	7	2	1	7	8	4	6
9	4	1	5	2	9	3	6	7
6	7	8	9	3	6	7	8	1
5	8	6	7	8	1	2	7	4
4	9	3	8	9	8	1	5	3
3	2	1	5	4	9	7	8	6
2	8	1	6	3	4	5	7	9

mittel

# PINNWAND

**Nacht der offenen Kirchen**

**Pfingstsonntag**  
24. Mai 2026  
Kirche St. Rita

18.00 Uhr  
Pfingstvesper der Augustiner

19.00 Uhr  
Chormusik mit den *Blue Ladies*

20.30 Uhr  
Talzé-Andacht mit Komplet

Zwischendurch gibt es die Möglichkeit, einen kostenlosen Imbiss einzunehmen und eine Ausstellung zu besuchen. Die Ausstellung zeigt Einblicke über das Leben der Kirchenpatronin, der Hl. Rita, und präsentiert Werke von Gemeindegliedern.

Der Eintritt ist frei.  
Kath. Kirchengemeinde St. Rita – Pfarrei St. Klara Reinickendorf-Süd  
General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin

**Wir suchen Sie!**  
**ELEKTRIKER (m/w/d)**

Reparatur der Mietgeräte und Prüfung nach DGUV V3 auf Minijob- oder Teilzeitbasis mit flexiblen Arbeitszeiten

**MOHR**  
TROCKNUNGSTECHNIK

Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung oder sind Sie Rentner mit vergleichbarer Erfahrung?  
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de  
www.mohr-trocknungstechnik.de

Graphothek Berlin (Fontane-Haus), Königshorster Straße 6,  
Treff: Eingang vom Marktplatz Märkisches Zentrum

**Fotografischer Rundgang**  
durch das Märkische Viertel für fotografische Anfängerinnen. Kamera oder Smartphone mitbringen. Kostenfrei.  
Anmeldung: [graphothek@reinickendorf.berlin.de](mailto:graphothek@reinickendorf.berlin.de)



Einfach mal wachsen lassen: Mähfreier Mai! Wiesen und Rasenflächen sollten bis Ende Mai möglichst ungemäht bleiben, empfiehlt der Naturschutzbund. „Viele unterschätzen, wie wichtig die ersten Blüten im Jahr sind“, sagt Janna Einöder, Referentin für Stadtgrün beim NABU Berlin. „Wenn jetzt gemäht wird, verschwinden wichtige Nahrungsquellen wie Gundermann, Löwenzahn oder Gänseblümchen.“ Zudem finden Käfer und Heuschrecken in den Gräsern Schutz.

Foto: hb

**SCHLAGER RADIO**

**SING SPAß**

**ABBA**  
**Disco Classics**

**Dienstag**  
**19.05.26**  
**19:30 Uhr**

**prime time theater**  
**DAS BERLINER KULT-THEATER**

**Infos & Tickets unter**  
**primetimetheater.de**  
@primetimetheater



Die Frohnauerin Julia Rosenwert wurde beim Internationalen Speaker Slam am 23. April mit dem Experten Award ausgezeichnet. Mit ihrer Rede zum Thema „Trennungskompetenz“ überzeugte sie ein internationales Publikum.

Foto: Justin Bockey

Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a,  
**vivo: Gospelkonzert**  
Hallelujah Children Berlin e.V., Eintritt frei  
Sonntag, 24. Mai, 17 Uhr

Unser  
unglaubliches

# Polsterei



# Lakatus

Inhaber: Sebastian Lakatus

Gönnen Sie Ihrem Zuhause das Update, das es verdient!

Lassen Sie Ihre **COUCHGARNITUR** neu beziehen  
und wir schenken Ihnen die Aufarbeitung von **6 Stühlen GRATIS!**\*

\*(Falls keine Stühle vorhanden sind, ziehen wir den Wert direkt von Ihrem Endpreis ab!)

## Weitersagen lohnt sich!

Egal, ob Sie selbst gerade einen Auftrag bei uns haben oder nicht - wenn Ihr Nachbar, Freund oder Verwandter durch Ihre Empfehlung ein Möbelstück bei uns restaurieren lässt, bedanken wir uns bei Ihnen mit **150,- € in bar!**

Ihre Empfehlung – Ihr Bonus.  
Direkt auf die Hand.



FAIRE PREISE -  
BESTE QUALITÄT.  
NUR BEI POLSTEREI LAKATUS  
Verwechseln Sie uns bitte NICHT mit dem Mitbewerber!

Bis  
zu

# 45% Rabatt

## SOMMER-SPECIAL: OUTDOOR & LUXUS FÜR TERASSE & BOOT

wetterfest & robust  
UV-beständig  
pflegeleicht  
haltbar



Machen Sie Ihre Wohlfühloase startklar für die Sonne!

Egal ob es die gemütliche Lounge auf Ihrer Terrasse ist, die Polster in Ihrem Gartenhäuschen oder die exklusive Ausstattung Ihrer Yacht – wir bringen frischen Wind in Ihren Außenbereich.

- **wetterfest & robust:** Unsere Stoffe trotzen Regen, Wind und Salzwasser
- **UV-beständig:** Die Farben bleiben leuchtend schön, auch bei starker Sonneneinstrahlung
- **pflegeleicht:** schmutzabweisende Materialien, die wie neu bleiben Maßarbeit für Boote: Spezialisiert auf die besonderen Anforderungen im Boots- und Yachtbereich.

Telefon 030 / 25 78 74 74 · Mobil 0170 / 49 30 204

Ernststraße 65 · 13509 Berlin

polstereilakatus@gmail.com · www.polsterei-lakatus.de

## Alles perfekt zu Hause – nur Ihr Lieblingsmöbel passt nicht mehr ins Bild?

Polsterei Lakatus bietet die Lösung damit Ihr Zuhause zu einem perfekten Ensemble wird.

Ihr Wohnzimmer ist stilvoll eingerichtet, alles ist gepflegt und ordentlich – doch Ihr Blick bleibt immer an diesem einen abgenutzten Sessel oder der durchgeessenen Couch hängen? Sie wissen, dass ein neues Möbelstück von der Stange oft nicht die gewohnte Qualität hat oder einfach nicht auf die Maße Ihres Zimmers passt. Machen Sie es sich einfach! Verschwenden Sie keine Zeit mit der mühsamen Suche nach Ersatz oder dem Stress mit dem Transport.

Bei der Polsterei Lakatus genügt ein Anruf und wir erledigen den Rest:

### ➤ Wir kommen zu Ihnen:

Kostenlose Beratung direkt vor Ort. Wir schauen uns das Gesamtbild Ihrer Wohnung an, damit das neue Design perfekt passt.

### ➤ Rundum-Sorglos-Service:

Wir holen Ihre Möbel ab, polstern sie meisterhaft auf und bringen sie wie neu zurück.

### ➤ Maßgeschneidert für Ihr Budget:

Ob luxuriöses Upgrade oder hochwertige Auffrischung im Standardbereich – wir haben für jeden Geldbeutel die passende Lösung. Handarbeit, die schöner und langlebiger ist als jede Massenware!



### Kundenstimmen:

„Ich bin so glücklich und super zufrieden mit dem Ergebnis. Die Qualität der Arbeit ist erstklassig. Ein tolles Handwerk! Toller Service und transparent von A-Z“

Herr Fiebach (Kunde aus Berlin)

Herr Fiebach ist einer von vielen zufriedenen Kunden, die uns vertraut haben. Er wollte unbedingt seine positive Erfahrung teilen und uns weiterempfehlen. Machen Sie es wie er: Vertrauen Sie auf die Polsterei Lakatus. Wir machen aus Ihrem „Schandfleck“ wieder ein echtes Schmuckstück!

### Echtes Handwerk braucht keine ganzseitigen Bilder Es braucht Präzision.

Glauben Sie, dass eine riesige Anzeige in der Zeitung automatisch für eine gute Dienstleistung steht?

Wir glauben das nicht. Eine große Anzeige zeigt oft nur, wie viel Geld für Marketing ausgegeben wurde – nicht, wie viel Liebe ins Detail gesteckt wird.

Wir bei der Polsterei Lakatus haben uns entschieden, einen anderen Weg zu gehen. Wir sind stolz auf unser traditionelles Handwerk, das wir seit 9 Jahren in Berlin und Brandenburg perfektionieren. Statt Geld für teure Werbekampagnen auszugeben, investieren wir jeden Cent in Ihre Zufriedenheit:

### ➤ Persönliche Beratung:

Wir nehmen uns Zeit, Ihre Wünsche zu verstehen.

### ➤ Feinste Materialien:

Nur ausgewählte Stoffe, die langlebig und schön sind.

### ➤ Detailverliebt:

Jede Naht, jedes Polster, jeder Knopf wird mit meisterhafter Präzision gefertigt.



Sebastian Lakatus berät seit vielen Jahren Kunden aus Brandenburg und Berlin. Er liefert die restaurierten und neu gepolsterten Möbel auch gerne persönlich aus. Er freut sich in die glücklichen seiner zufriedenen Kunden zu sehen und so die Bestätigung für seine Leistung zu erhalten.

**Unsere Arbeit ist unsere Leidenschaft.  
Sie ist leise, aber sie hält ewig.**

Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität, die man spüren kann – ohne laute Werbung.  
**Ich stehe für meine Leistung persönlich ein. Ohne Wenn und Aber.**

Rufen Sie mich an. - Lassen Sie sich von meiner Arbeit begeistern.  
Ihr Sebastian Lakatus –  
Mit Leidenschaft für Qualität  
Ernststraße 65, 13509 Berlin